

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,

Direktion:
 Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. II. Grenadier-Regts. Nr. 101.

Direktion: **L. Schröder.**
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Abonnementskarten à 30 Pf. sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie 5 Stück zu 1.50 Mk. an der Kasse zu haben.
 Vereinsbillets haben Gültigkeit.

Schillergarten, Blasewitz.

Heute Donnerstag
Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des I. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100.
 Direktion: **O. Herrmann.**
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Abonnementsbillets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen und an der Kasse zu haben.
 Hochachtungsvoll **Herm. Naumann.**
 Die Concerte finden regelmäßig Dienstags u. Donnerstags statt.



Helbig's Etablissement.

Heute Donnerstag
Großes Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 12. Infanterie-Regiments Nr. 177,
 unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn
H. Röpenack.
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 1/11 Uhr.
 Vorverkaufskarten sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

PALAST-RESTAURANT

DRESDEN - A
 Ferdinandstr. 4.

Sommer-Saison Eintritt frei.
Täglich: 2 Concerte
 Nachmitt. 4 1/2 und Abends 8 Uhr
 Zum ersten Male in Dresden:
 Herr Musikdirector **H. Herlinger** aus Wien
 mit seiner feinen
Wiener Solisten-Kapelle
 und des
Opern-Gesangs-Quartetts
 unter Leitung des Fieder-Komponisten
 Herrn **Georg Hartmann.**
 Sonn- und Festtag von 11 Uhr Mittags-Concert.

Stadtwaldschloßchen, Postplatz.

Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.
 Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.
Täglich grosses Concert
 des
Wiener Damen-Orchesters „Maria Peschka“.
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Waldschlösschen-Terrasse.

Herrlich an der Elbe gelegen mit dem schönsten Blick auf ganz Dresden.
Erstes und größtes Garten- und Ball-Etablissement der Residenz.
 Donnerstag den 31. Mai

Gr. Concert

ausgeführt von der 22 Mann starken Kapelle des Musikdirektors Herrn **L. Gärtner.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Spezialität:
Jeden Donnerstag Thür. Napfbraten mit Speckknödel.
 Hochachtungsvoll **Herrmann Hoffmeister.**

Central-Theater

Unwiderstehlich letzte Woche!
 Ensemble-Gastspiel
Eden-Theater.
 Heute Abends Anfang 8 Uhr
Aërolitha. Der Storb der Indier.
Kama-Soutra-Wander. Der räthselhafte Flug über das Publikum.
Satella?

Fata morgana.

Spiegelungen prachtvoller Weltscenerien.
Verlorene Illusion. Das myster. Riesenhaupt.
Graf Azzaglio in den Ruinen von Castro. Das blühende Bouquet.
Die schönsten Damen v. Paris, London, Wien. Im Reiche des Schattens.
Der Teufel auf Erden. Japon. Silhouettenpiel.
 Galerie lebender SoloMalgemälde modern. Meister.
 Mit Elio's entzückende Phantasien.
Im Feuer- und Flammenmeer
 Frau Luna oder: die Männer im Monde.
Im Wunderlande.
 Wasserfeste in märchenh. Ausstattung.
 Leucht. Gezier u. Cascaden.
 Eine Fahrt durch Indiens Zaubergärten.

Grosse Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.
Täglich Gr. Concert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentseher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Am 1. und 2. Pfingstfeiertag
Gr. Früh- u. Nachmittags-Concert
 von obiger Kapelle.
 Anfang 1/6 Uhr und Nachmittags 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**



ZOOLOGISCHER-GARTEN
 Nur bis mit 17. Juni:
Carl Hagenbeck's
Grosse Eisbären- und Alaska-Thiergruppe.
 Vorstellungen: Hochentags Nachm. 1/4 und 1/6 Uhr. Sonn- und Feiertags Vorm. 1/12, Nachm. 1/4 und 1/6 Uhr.
 I. Sitzplätze: 50 Pf. für Erwachsene, 25 Pf. für Kinder.
 Tribüne: 25 Pf. die Person.
 Sonst Eintrittspreise unbeschränkt.
 Die Direktion.

Panorama Internat.
 Dresden-A., Marienstr. 3 Neben.
 Diese Woche! Neu! Die noch nicht gezeigt:
Tirol Unter- u. Ober-Gantbal, Achensee, Brenner etc.
Theater- u. Redekunst-Schule
Senff-Georgl.
 Heute Donnerstag, Abends 7 1/2 Uhr, Käufertstraße 4
Aufführung.
 Aufnahme von Schülern Canalettostraße 7.

Donath's Neue Welt

Heute! Donnerstag den 31. d. M. Heute!
Gr. Militär-Concert
 ausgeführt vom Militärkorps des 2. Königl. Sächs. Pionier-Bataillons Nr. 22 aus Blesau.
 Direktion: **Stabsarzt J. Gimmier.**
Täglich: Nachm. 3 Uhr ab Terrassenveree Dresden Concert-Schiff nach Tolkowitz.
 Ausnahmepreise: 1. Sin- u. Rückfahrt, Theilnahme am Concert, Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.
Täglich: 3 grosse Militär-Concerte.
 I. Früh 6 Uhr, II. Sonn. 11 Uhr, III. Nachm. 4 Uhr.

Pariser Garten.

Schönster Garten Dresdens, an der Elbe herrlich gelegen.
Täglich große Concerte.
 Biere I. Brauereien:
Augustiner-Münchener. Schönbrunner Böhmisches Reichelbräu-Kulmbacher. Feldschlösschen-Lager.
 Weine von Strahl & Co.
 Grosser bürgerlicher Mittagstisch.
 Hochachtungsvoll **Ernst Schilder.**

Pariser Garten.

Neue Bewirthung! Neue Bewirthung!
 Ab 1. Juni Auftreten der edlen **Tiroler Sängergesellschaft** in Nationalkostüm unter der Direction
Hans Spies.

Hotel Duttler.

Elegantestes „Sommer-Theater“ Dresdens.
 Gegen jede Witterung geschützt.
Täglich gr. Künstler-Vorstellung.
 Heute Donnerstag
 letztes Auftreten meiner jetzigen Künstler.
 Morgen Freitag den 1. Juni
neues Programm.

Rauchhaus,

Scheffelstraße.
 Schönstes Concerthaus der Residenz.
 Täglich
 Concert von dem italienischen Opern-Ensemble
„Posillippo“.
 Küche und Keller billig und gut.

Apollo-Theater.

Heute letzte Vorstellung.
Burenkrieg oder **Transvaals Kampf für Recht und Freiheit.** — Anfang 8 Uhr.
 C. Jul. Richter.

Saloppe!

I. und II. Feiertag **Frühconcert**
 von der ganzen Kapelle des Königl. Grenadier-Regiments Nr. 101,
 Direktion: **L. Schröder.**
 Schiffe ab Dresden-A. 5 Uhr, 5.30 und 6 Uhr halten an der

„Constantia“

Cotta-Dresden.
 Endstation der elektrischen Bahn. — Direkt an der Elbe.
Herrliche Fernsicht, hoher, schattiger Garten mit Park.
 Beaumont, Schaftener: **Dr. Otto Gumbel** in Dresden. — Verleger und Drucker: **Wetzig & Reichardt** in Dresden, Varienstraße 28. — Eine Bürgschaft für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht gefordert.
 Das heutige Blatt enthält 32 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Theilungabe.

Seite 8 „Zweibücher Nachrichten“ Seite 8
 Donnerstag, 31. Mai 1900 Nr. 148

1897
 to a f
 als be
 König
 den 2
 maller
 wurde
 Fried
 Wlos
 Koch
 malle
 richter
 ginst
 gestel
 das 2
 gebu
 hat n
 den 2
 mitte
 Kurze
 der 1
 und 1
 jünger
 Berth
 Terri
 Bach
 anlag
 it. W
 Schu
 glette
 Heilw
 adyde
 Die
 ten 2
 drei
 von
 gebie
 Edyde
 in ei
 ten
 Schu
 Bern
 ein
 abber
 chalt
 seit 1
 wohnt
 in ihr
 haben
 it. D
 fünf
 weiche
 sind
 unter
 über
 Wolff
 Gebir
 von
 fichen
 berich
 die 2
 betra
 beider
 115,7
 dah
 der 1
 Stab
 den 1
 ehwa
 geflo
 und
 die 5
 hat
 sojäh
 Braun
 ein
 Sch
 verdr
 verla
 mit
 leben
 Frau
 Boh
 Nach
 forbe
 Arbe
 enar
 Droh
 den 5
 Tage
 Unfr
 wech
 Frau
 wech
 Wein
 aus 5
 — 5
 woch
 schiff
 Carl
 10 r
 2 1/2
 1/4
 1/2
 Frau
 Kap
 ihm
 ment
 Eife
 lage
 soll
 Begl
 Kap
 den 1
 ist fo
 reich
 arde
 weid
 Gege
 befch
 eines
 liegen
 Berli
 im
 Fried
 in R
 neber
 bring
 Dopp
 woch
 verlu
 Nach
 pfor
 in de
 bieren

Derliches und Sächsisches.

Die bald nach den verbeerenen Hochflüssen des Jahres 1897 eingeleiteten Verhandlungen wegen Einrichtung eines Hochwasser-Abflusses...

Der Tod des hiesigen Frauenarztes Herrn Dr. Brojin ist bereits kurz gemeldet, durch Absterben in der Sächsischen Schweiz erfolgt...

Das unter dem Revolver der Königin stehende Diensthöfenheim in Leipzig hat seinen 21. Jahrestag...

Die Taxation der Droschkenfahrer Leipzigs fordern von ihren Arbeitgebern die Aufhebung ihrer Lohn- und Arbeitsverhältnisse...

Die Stiftung der Stadt Leipzig, die von dem Kaufmann Carl Ferdinand Rhode gestiftet wurde...

Die Verhaftung der am 21. Juli in Chemnitz beginnenden Ausstellung für Kunst und Gewerbe...

Die Verhaftung der am 21. Juli in Chemnitz beginnenden Ausstellung für Kunst und Gewerbe...

Die Verhaftung der am 21. Juli in Chemnitz beginnenden Ausstellung für Kunst und Gewerbe...

Die Verhaftung der am 21. Juli in Chemnitz beginnenden Ausstellung für Kunst und Gewerbe...

Die Verhaftung der am 21. Juli in Chemnitz beginnenden Ausstellung für Kunst und Gewerbe...

Kranke's 109 der Angeklagte auf denselben einen Wechsel und letzte dessen Unterschrift eigenhändig auf das Papier...

Antsgericht. Einen großen Vertrauensbruch beging die 30 Jahre alte Wirtin Therese Helene Schubert...

Antsgericht. Einen großen Vertrauensbruch beging die 30 Jahre alte Wirtin Therese Helene Schubert...

Antsgericht. Einen großen Vertrauensbruch beging die 30 Jahre alte Wirtin Therese Helene Schubert...

Antsgericht. Einen großen Vertrauensbruch beging die 30 Jahre alte Wirtin Therese Helene Schubert...

Antsgericht. Einen großen Vertrauensbruch beging die 30 Jahre alte Wirtin Therese Helene Schubert...

Antsgericht. Einen großen Vertrauensbruch beging die 30 Jahre alte Wirtin Therese Helene Schubert...

Antsgericht. Einen großen Vertrauensbruch beging die 30 Jahre alte Wirtin Therese Helene Schubert...

Antsgericht. Einen großen Vertrauensbruch beging die 30 Jahre alte Wirtin Therese Helene Schubert...

Börsen- und Handelszeitung, Technische.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods. Includes sections for 'Börsen- und Handelszeitung' and 'Technische'.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Vertical text on the right margin, possibly a page number or publication information.

Table titled 'Heberlist über den Inseratenthail' listing various services and their costs.

Ein eigenartiger Verbrennungssack fand in den Kellerräumen des Gerichtsgebäudes zu Altona statt. Es handelt sich darum, die aus dem bekannten Prozeß des Fürsten Herbert v. Bismarck gegen die Hamburger Photographen-Bilder und Briefe herrührenden Abzüge und photographischen Platten, welche den Reichspräsidenten auf dem Sterbebette darstellten, zu vernichten, nachdem jetzt das Urtheil die Rechtskraft erlangt hat. Die Sachen sind vor einiger Zeit auf Anordnung der Abtheilung Staatsanwaltlichkeit dem Rechtsbeistand des Fürsten Bismarck, Rechtsanwalt Tuder, übergeben, und dieser hatte einen Gerichtsvollzieher beauftragt, die Vernichtung entweder durch Feuer oder in anderer Weise zu bewirken.

Der „Boss. Sta.“ wird aus Paris geschrieben: Unsere Zeit war es vorbehalten, eine neue Rolle zu spielen, von der man in den Tagen der peinlichen Gerichtsbarkeit nichts wusste, die aber ruhig der Damschraube, dem iranischen Stiefel und der Wasserprobe an die Seite gestellt werden kann: es ist die „Verzögerung“ nach der Weltausstellung“ unter den Bedingungen, unter denen eine große englische Fabrik sie für ihre Arbeiter veranstaltet hat. Die Brüder Lever in Port-Sunlight verließen auf den großmüthigen Gedanken, ihren 1700 Arbeitern und Arbeiterinnen eine Freude zu bereiten und ihnen die Pariser Weltausstellung zu zeigen. Das stellten sie nun so an: Freitag früh mit Tagesanbruch bestiegen die 1700 Spritzfahrer eine Anzahl Sonderzüge und fuhren den ganzen Tag von Port-Sunlight in Nordengland bis nach Dover, wo sie spät Abends ankamen. Sie wurden sofort in zwei Sonderdampfer eingeschifft, kamen um 3 Uhr Morgens in Calais und lebten Sonntag früh gegen 8 Uhr hier an. Nach einer Abfütterung mit je zwei Eiern, kaltem Aufschnitt und Thee oder Kaffee wurden sie zwei Stunden lang in der Ausstellung umhergeführt, hierauf andere zwei Stunden in Grenville durch die Hauptstraßen von Paris gefahren, dann in einem Taxis zu zwei Schüssen zum zweiten Mal gefahren und nachmittags endlich einige Stunden lang in der Weltausstellung sich selbst überlassen. Reichlich neun Zehntel der Unglücklichen bewillten sich, irgendwo im Schatten unterzukriechen und sich auf Sandhüften, Treppen, Rampen, unter Treppengängen, an Baumstämmen hinzulegen oder, wo es möglich war, hinzulegen, um ein wenig zu schlafen. Die Stunden, die sie auf diese Weise der Ruhe und dem Schlummer widmen konnten, waren sicher die einzig erträglichen des ganzen Ausfluges. Am Abend wurden sie am Juge des Eiffelturms wieder gesammelt und in Züge geordnet. Ihre Führer stellten sich von Neuem an ihre Plätze, unter Polizeibegleitung und Befehlen ging es zur dritten Fütterung, worauf gegen 11 Uhr Nachts die Rückfahrt angetreten wurde. Sonntag früh war die Gesellschaft in Dover und Abends sollte sie sehr spät in Port-Sunlight eintreffen, um Montag früh um 6 Uhr wie gewöhnlich die Arbeit in der Fabrik zu beginnen. Die unglücklichen Arbeiter waren also drei Tage und zwei Nächte unterwegs, um halb todt vor Ermüdung und ebenfalls völlig abgestumpft einige Stunden durch die Ausstellung zu galoppiren und andere Stunden im Ausstellungsgebiete zu verweilen. Die Herren Lever rühmten sich, daß die Spritzfahrt sie 1000 Fr., also 100,000 Mk. gekostet hat. Wer hat von diesem Geld Nutzen oder Bequemen gehabt? Es hat für das Lever'sche Geschäft eine große Entlastung bewirkt, aber die Arbeiter wurden einfach ledig gelassen. Eine Großherzigkeit solcher Art ist gewiss keine Wohlthat.

Amerikanischer Journalismus. Der Amerikaner Ch. W. Schelden, dem die Zeitung „The Toledo Capital“ auf eine Woche überlassen worden war, erzielte in den wenigen Tagen einen Reingewinn von 50,000 Frs. Von 100,000 Exemplaren liegen die Anzeigen auf 300,000, und die Folge davon war, daß der glückliche Herausgeber von den bedeutendsten Zeitungen mit Angeboten förmlich überschüttet wurde. Ein New-Yorker Blatt hat ihm für seine regelmäßige Mitarbeiterschaft 5,000 Frs., ein anderes gar 25,000 Frs. für einen jede Woche zu veröffentlichenden Artikel. Endlich suchte ihn ein Impresario für eine Vortrags-Tournee in England zu gewinnen und bot ihm die fabelhafte Summe von 750,000 Frs. Aber der Amerikaner erwiderte, wenn er Vorträge halte, so thue er es nur unter der Bedingung, daß Jedermann freien Zutritt habe; denn er wolle die Herzen erobern, nicht Schätze gewinnen. Die Beste Schelden's tragen ihrem Verleger aber auch jährlich mindestens 30,000 Frs. ein.

Neapolitaner Petrus und der Abg. Trimborn. Nach der „Friedsblat“ äußerte Trimborn auf einer Katholikerversammlung am Dinstagabend in Magdeburg u. A. folgendes: „Von dem alten Napoleon erzählt man eine Anekdote: Er sah einen alten Soldaten und fragte ihn: Bei Waterloo? — Dabei gewesen, ja! — Wie? — Dabei gewesen! — Wie? — Dabei gewesen! — Und so fragte er ihn noch nach anderen Schlachten. Schließlich, auch bei Waterloo? — Dabei gewesen! Da heftete er dem Alten das Kreuz der Ehrenlegion an. Auch wir werden dereinst gefragt werden: Beim Vincenzverein gewesen? Beim Bonifaciusverein? Und man wird schließlich gefragt werden: Auch beim Volksverein? Und wie können antworten: Auch dabei gewesen; dann schließt Petrus sicher sofort die Himmelstür auf!“

Vom General Buller wird folgendes Geschichtchen erzählt: Buller, der ein ebenso großer Reiterkämpfer, wie Champagner-Hebhaber ist, bemerkte eines Tages, daß sein Vorrath an der Reize ging. Sofort telegraphirte er an seinen Londoner Lieferanten, er solle ihm 50 Gallonen von der berühmten Reize nach Afrika senden, die Behälter aber auf jeden Fall mit dem berühmten „Castor Oil“ (Nimbus-Öl) versehen. Am die Zeit, da der Wein eingetroffen sein konnte, schrieb der General an den Major, der in Kapstadt mit der Empfangnahme der für das Militär bestimmten Schiffsfracht betraut ist, daß er 50 Behälter mit Nimbus-Öl erwarte, die ohne Verzögerung nach seinem Hauptquartier zu beordnen werden sollten. Nach wenigen Tagen erhielt er ein Schreiben folgenden Inhalts: „Bedauerlicherweise, mittheilen wir Ihnen, daß Erwartetes bisher noch nicht eingetroffen ist. Habe heute den ganzen Vorrath an Nimbus-Öl, der in der Stadt aufzutreiben war, leider nur 20 Gallonen, ausfinden und unverzüglich abgeben lassen. In der Hoffnung, daß die unvermeidliche Verzögerung keine allzu unangenehmen Folgen haben wird, zeichne ich mich — — — Mit welchen Worten General Buller seinen Gefühlen beim Lesen dieses Briefes Luft gemacht hat, wird nicht verathen.“

Arndt's Kurhaus Klotzsche - Königswald

(2 Minuten vom Bahnhof entfernt)
empfiehlt sein neu und komfortabel eingerichtetes Etablissement.
Logis bei jeder Jahreszeit, mit und ohne Pension, zu äußerst billigen Preisen.
Vereinigen stelle ich meinen einzig in derartiger Ausstattung bestehenden, bis 600 Personen fassenden

Concert- und Gesellschafts-Pracht-Saal

zu den günstigsten Bedingungen zur Verfügung.
Schöne Abfahrt-Regelbahn, der Neuzeit entsprechend, noch einige Abende frei.
Telephon Amt II. Nr. 556.
Hochachtungsvoll Carl Arndt.

Chronisch Kranke jeder Art erzielen die besten Heilerfolge wie in der größten

Naturheilanstalt

in Naturheilbad Zukunft, Plauen-Dr., Hofstr. 6.
Preis für volle Behandlung u. Beköstigung pro Tag 4 Mk. Kurberichte gratis durch die Direktion. Sprechzeit 9-11 u. 2-4 Uhr.

Für die Welt-Ausstellung in Paris

empfehlen wir uns zur Ausstellung von **Reise - Creditbriefen**

auf Paris und andere Städte.
Unseren Accreditierten wird von unseren Pariser Verbindungen bereitwilligst jede gewünschte Auskunft ertheilt werden.

Menz, Blochmann & Co.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschenutzung an den hiesigen Straßen des Bauverwalters-Bereichs Töbels soll gegen vorläufige Baue Besatzung und unter den von Regim der Vertheilung bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich an die Meistbietenden verpachtet werden, und zwar:

Dienstag, den 12. Juni ds. Js.,
von Vormittags 11 Uhr an, im Gasthofe zu Fischendorf bei Leisnig, die Kirschenutzung auf der 1. und 2. Abtheilung der Töbels-Vertheilung Straße, der 1. Abtheilung der Leisnig-Chemnitz Straße, der 1. und 2. Abtheilung der Leisnig-Strömmer Straße und der Töbels-Strömmer Straße;

Mittwoch, den 13. Juni ds. Js.,
von Vormittags 10 Uhr an im Gasthofe „zur Taube“, in Kleinbauschlin bei Töbels, die Kirschenutzung auf der 1. und 2. Abtheilung der Töbels-Vertheilung Straße, der 1. und 2. Abtheilung der Köhnen-Gölscher Straße, der 1. Abtheilung der Töbels-Vertheilung Straße und der 1. Abtheilung der Töbels-Vertheilung Straße;

Donnerstag, den 14. Juni ds. Js.,
von Vormittags 11 Uhr an im Gasthofe zu Flemmingen b. Gartha, die Kirschenutzung auf der 6. und 7. Abtheilung der Köhnen-Gölscher Straße und der 2. Abtheilung der Leisnig-Chemnitz Straße;

Freitag, den 15. Juni ds. Js.,
von Vormittags 11 Uhr an im Gasthofe zu Endorf bei Roswein, die Kirschenutzung auf der 1. bis 5. Abtheilung der Köhnen-Gölscher Straße, der 1. und 2. Abtheilung der Köhnen-Strömmer Straße, der Köhnen-Hainicher Straße, der Köhnen-Hainicher Straße und der Töbels-Vertheilung Straße;

Töbels, am 28. Mai 1900.
Königl. Strassen- u. Wasserbauinspektion, M. Rinzel. Königl. Bauverwalterei, Barthardt.

Sprechende Papageien,

Blauhörn-Amazonen, Graupapageien, Gelbnacken, selten schön, unterhaltend, ausgetriebene Exempl. Katadus, Kofellus, Wellen- u. Nymphensittiche, große u. rotke Kardinals, Sittensänger, Nonpareils in Pracht, Schmetterlings-, Vaud-, Papst-, Bart-, Zebra-, Keis-, Tiger-, Edelammer-, Mergel- und Judigo-Finken, Atride, Orangehäcker, Gelbbaugirlige, Nonnen, Weibervogel, Nachttauben, Feinsche, Sarzer Kanarienhähne, 20 farbige Dohleroller, bei Tag und Nacht klagend, sowie tiefhallige Ziproffer empfehle unter bekannt weiler Bedingung in verhältnißloser Ausmaß. Britische Papagei- und Vogelkäfige, Polierren, Ständer u. Tische, Futter für Wald- u. Stubenvögel, nur 1. Sorte, vielfach mit 1. Preis prämiirt. Ka. getl. Amerikaner, Weichwurm, Universalfutter für Weichthier, Vogelbiscuit, Vogelbrot. Nach auswärtig gegen Nachnahme.

Zoologische Handlung, Moritzstrasse 13.

Damenrad

Germania, cyllanig (Sedel & Naumann), fast neu, ist preiswerth zu verkaufen. Eisenfußstraße 5, I. Imfs.
Gute, gut gezeichnete Schott. Colliers, 10 Wochen, sind billig zu verkaufen. Cölitz a. E., Rollesstraße 13, III.

Wem seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit Hallmayer's Pflanzendünger.



Es ist rein, geruchlos, konzentriert, leichter Dünge. Mit obiger Schutzmarke versehen, sechs Packets für 15 S., 25 S., 40 S. u. 60 S. in Drogen-, Material-, Waren-, Blumen- u. Samen-Handlungen.

Taschewagen.

1 neuer u. 2 wenig geb. Gärtner-Wagen, 25-30 St. Tragkraft, bill. zu verk. Off. u. M. II. 67 wörtl. Trachau erbeten.

Säckelmaschine

für Hülpebetrieb zu kaufen gesucht. Großh. Nr. 15 b. Rabenau.

Gummi-Unterlagen, Monatsbinden, D. W. Zuspensoren, r. d. d. d. R. Preis-leben, Dresden, Postplatz, Bromenade. Preisliste frte.

Ein junger Bernhardinerhund,

7 Mon. alt, ist preisw. zu verk. bei Max Haubold in Wildsdruif, Dresden-Neustadt.

Händchen (Rüde).

Ein kleines, weißes Spitzchen mit schwarzem Augen und Nase passend für Damen, ist zu verk. A. Schurig, Bahnhof Köhnenstraße.

Stark feuerfester Geld- bez. Bücherdruck, innen gegen 100 cm tief, 80 cm breit, 10 cm hoch. Billigsten Preis unter T. K. 611 in die Expedition d. Bl.

Börsen-Interessenten und Kapitalisten!

Wer f. die Börse Interesse hat, lese die letzte Nummer des „Börsen-Boten“. Versandt gratis und franco von der Expedition, Berlin SW. 12.

Novor, hochf. u. haltbar, tauschl. Dürerstr. 91, vt.

Geige,

mit Vogen u. Köthen preiswerth zu verk. Hedwigstr. 28, 2. St. 1.

Chloralkalifässer,

gebrauchte, gut erhaltene, zum weiteren Theil leicht verbaut, ca. 200-300 kg. Inhalt fassend, haben reichlich in großem Posten abzugeben.

Reinigte Strohhoff-Fabr. Coswig-Zachien.

Eine gebrauchte, so gut wie neue hübsche Halbkarre mit Gummiräder, desgl. 1 Kanonen (Spreng), sowie eine große Anzahl neuer, hochleganter

Luxus-Wagen

officiell billigst unter Garantie W. Mann, Altonastraße 25.

Kleinere Presse

für Nudel- u. Macaroni, Gummifabriken, auch f. Vertheilen sowie verschiedene andere Zwecke geeignet, da sehr stark u. solid gebaut, sehr preiswerth zu verkaufen bei G. P. M. Großmann, Hauptstraße 34.

Wagen,

Prächtig, gebraucht, in gutem Zustande, für Zimmerleute passend, zu kaufen gesucht. R. Gahr & P. Steln, Canalstraße 23b.

Sophas,

neue und geb. Bettst. Matr. Tischgarnitur, Chaiselongues billig zu verk. Sternplatz 1. I.

430ll. Lastwagen

fast neu, billigst zu verk. Off. u. S. A. 609 Exped. d. Bl.

Piano,

prachtv., g. Kaffee sehr billig, Moritzstr. 18, 2.



Partfleischige, fetter, große Vollheringe

schottische, beste Waare, nur milchene, 10 Stück 99 Pf., Schaf 180 Pf.

Geräucherte Lachsheringe, Stück 10-20 Pf., für auswärtig in Originalisten mit 60, 80 oder 100 Stück, die St. 94 Pf.

Reich geräucherte Kieler Speckflundern, 1/2 Pfund 20 Pf., Postfr. 24 Pf.

Feinste Berliner Kollmöpfe, keine Gantenfällung, 3 Stück 15 Pf., Post - Dosen 24 Pf., bei 5 Dosen 24 Pf., bei 10 Dosen 24 Pf.

Feinste hartgeräuch. Raddler Vollpöklinge, 5 Stück 20 Pf., Waffeln 20 Pf.

Echte Kieler Vollpöklinge, 3 Stück 15 Pf., Postfr. 40 Stück 150 Pf.

E. Paschky.

Die größte Auswahl in Geschins, Revolvern, Luftbüchsen, Lustpistolen, Munition aller Art, Reparaturen schnell und solid.

G. Ulbricht, Hofbäckermacher, Dresden, Kaiserstraße 23.

Wer billig bauen will, kauft Thüren und Fenster gebrauchte, am billigsten Rosenstraße 13.

bei B. Müller, im Hof



Die größte Auswahl in Geschins, Revolvern, Luftbüchsen, Lustpistolen, Munition aller Art, Reparaturen schnell und solid.

G. Ulbricht, Hofbäckermacher, Dresden, Kaiserstraße 23.

Wer billig bauen will, kauft Thüren und Fenster gebrauchte, am billigsten Rosenstraße 13.

bei B. Müller, im Hof

Seite 11 "Dresdener Nachrichten" Seite 11

PROSPEKT

betreffend

Mk. 1,000,000 Aktien

der

Compagnie Laferme Tabak- und Cigaretten-Fabriken

in Dresden.

Nr. 1 bis 1000.

Die Aktiengesellschaft „Compagnie Laferme Tabak- und Cigaretten-Fabriken“ wurde laut Gesellschaftsvertrag vom 29. Dezember 1874 gegründet und am 15. Januar 1875 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts Dresden eingetragen. Sie hat ihren Sitz in Dresden und eine Zweigniederlassung in Berlin.

Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb und die Erweiterung der hiesigen in Dresden unter dem Namen **Joseph Submann**, Firma **Laferme**, seit 1862 bestehenden Tabak- und Cigaretten-Fabrik, die Gründung von Filialen gleichartiger Fabriken in Deutschland und andern Ländern, sowie eventuelle Theilnahme an bereits bestehenden Gesellschaften in Russland.

Das vollgezählte Grundkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 1,000,000.— und zerfällt in 1000 gleichberechtigte auf den Inhaber lautende, vom Vorstand der Gesellschaft handschriftlich unterzeichnete und mit dem Facsimile eines Aufsichtsraths-Mitgliedes versehene Aktien zu je Mk. 1000.— Nr. 1 bis 1000, welche sämtlich in den Besizer gebracht werden sollen. Das ursprüngliche Grundkapital der Gesellschaft betrug Mk. 375,000.—, wurde laut Generalversammlungsbeschluss vom 25. April 1877 auf Mk. 1,500,000.—, ferner laut Generalversammlungsbeschluss vom 12. März 1881 auf Mk. 800,000.— und laut Generalversammlungsbeschluss vom 2. März 1882 auf Mk. 600,000.— herabgesetzt und laut Generalversammlungsbeschluss vom 25. August 1889 um den Betrag von Mk. 400,000.— auf Mk. 1,000,000.— erhöht. Der Erhöhungsbefehl ist unterm 5. September 1889 und die durchgeführte Erhöhung unterm 11. September 1889 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts Dresden eingetragen worden. Die Erhöhung erfolgte zum Zwecke der Ausübung der nötigen gewöhnlichen Erweiterungsbauten und der Vermehrung der Betriebsmittel. Die neuen Aktien, welche vom 1. Oktober 1889 ab an der Dividende theilnehmen und einem Uebernahme-Konkurrenz zum Course von 120 % überlassen wurden, wurden den alten Aktionären mittelst Circularschreiben vom 28. August 1889 zum gleichen Course hergekauft zum Bezüge angeboten, doch auf je 3 alte Aktien 2 neue Aktien bezogen werden konnten. Das Bezugsrecht war bis 1. Oktober 1889 auszuüben. Das durch die Emission dieser Mk. 400,000.— neuen Aktien erzielte Agio ist nach Abzug der mit der Emission verknüpft gewesenen Aufkosten und Spesen, welche die Gesellschaft trug, mit Mk. 23,800.— dem Reservefonds zugeführt worden.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Jahresbilanz ist auf den 31. Dezember nach den Bestimmungen des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches in den ersten sechs Monaten des Jahres vom Vorstande dem Aufsichtsrathe und mit dessen Bemerkungen der Generalversammlung vorzuliegen.

Die Generalversammlung wird durch die Direktion oder den Aufsichtsrath mittelst öffentlicher Einladung berufen. Die Einladungen sind zwei Mal, das letzte Mal mindestens 16 Tage vor dem Tage der Generalversammlung, in den Gesellschaftsblättern zu erlassen und müssen die Tagesordnung enthalten. Die Generalversammlungen finden in Dresden statt.

Jeder Besitzer einer Aktie der Gesellschaft hat das Recht, der Generalversammlung beizuwohnen. Jede Aktie giebt eine Stimme. Jeder Aktionär, welcher der Generalversammlung beizuwohnen will, hat bis Abends 6 Uhr des der Generalversammlung vorhergehenden Besessungstages seine Aktien beim Vorstande oder an den von demselben zu bestimmenden Stellen bis nach der Versammlung zu deponiren. Ueber die Hinterlegung erhält der Aktionär eine Bescheinigung, welche zugleich die Höhe der Stimmberechtigung enthält. Abwesende Aktionäre können ihr Stimmrecht durch andere stimmberechtigte Aktionäre, denen sie ihre gedachte Aktien-Deput-Bescheinigung zur Legitimation zu übergeben haben, ausüben lassen. Hierdurch wird die gesetzliche Berechtigung eines Aktionärs zur Hinterlegung der Aktien bei einem Notar nicht berührt.

Die ordentliche Generalversammlung ist innerhalb der ersten 6 Monate eines jeden Kalenderjahres abzuhalten.

Außerordentliche Generalversammlungen können jederzeit, falls es sich nötig macht, berufen werden. Sie müssen außerdem berufen werden auf Beschluss einer Generalversammlung, oder wenn solche ein oder mehrere Aktionäre, deren bei der Gesellschaft zu deponierende Aktien zusammen mindestens den zwanzigsten Theil des Grundkapitals darstellen, in einer von ihnen unterzeichneten Eingabe an den Vorstand oder an den Aufsichtsrath unter Angabe des Zweckes und der Gründe verlangen.

Die Gewinnvertheilung erfolgt nach den Bestimmungen des deutschen Handelsgesetzbuches vom 10. Mai 1897:

In den Reservefonds werden eingestiftet 5 % des jährlichen Reingewinnes so lange, bis der Reservefonds 1/5 des Aktienkapitals aufweist.

Der Aufsichtsrath erhält eine Tantieme von 6 % vom Reingewinne laut General-Versammlungsbefehl vom 25. August 1889.

Die Direktion ist im Sinne von § 31 des Handelsgesetzbuches der Vorstand der Gesellschaft. Dieselbe besteht aus einem oder mehreren Direktoren, welche auf Vorschlag des Aufsichtsrathes von der Generalversammlung gewählt werden. Der Aufsichtsrath schließt mit den Direktoren Anstellungsverträge ab und stellt deren Gehalt fest. So lange nur ein Direktor gewählt ist, steht diesem die Zeichnung der Firma allein zu. Sind zwei oder mehrere Direktoren gewählt, so ist zur gültigen Firmenzeichnung die Unterschrift zweier derselben oder eines derselben in Verbindung mit der eines Prokuristen erforderlich; jedoch kann der Aufsichtsrath, auch wenn zwei oder mehrere Direktoren gewählt sind, einen Direktor damit betrauen, die Firmenzeichnung allein gültig vorzunehmen.

Alleiniger Direktor ist zur Zeit Herr **D. Schlicher** in Dresden. Der Aufsichtsrath der Gesellschaft besteht aus mindestens 3 und höchstens 5 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf 3 Jahre gewählt werden. Dieselbe wird zur Zeit aus den Herren **Hofrath W. Pech** in Mainz, Vorländer, **Hob. Wollner**, Fabrikbesitzer in Dresden und **H. Spiess**, Fabrikant in St. Petersburg, gebildet.

Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger, das Dresdener Journal und die Berliner Börsenzeitung. Dem Aufsichtsrath steht es frei, an Stelle der beiden letzteren andere Gesellschaftsblätter zu bestimmen.

Die Gesellschaft betreibt die Fabrikation von Tabak und Cigaretten und beschäftigt Ende April d. J. ca. 300 Arbeiter. Der Betrieb erfolgt in den der Gesellschaft gehörigen, auf der großen Blauenischen Straße 10 und kleinen Blauenischen Straße 5 in Dresden belegenen Grundstücken. Im Oktober 1889 erwarb die Gesellschaft noch das benachbarte Grundstück große Blauenische Straße 8 zum Zwecke der Ausdehnung des Betriebes. Auf dem ersten beiden Grundstücken hatte eine Hypothek in Höhe von Mk. 150,000.— welche zu 4 % verzinstlich und halbjährlich kündbar ist, auf dem letztgenannten Grundstück eine solche in Höhe von Mk. 15,000.— zu 5 % verzinstlich und bis 1. Oktober 1904 kündbar. Diese Hypothek wurde bei Kauf des Grundstückes von den Vorbesitzern ausbedungen. Weitere bei Uebernahme des Grundstückes große Blauenische Straße 8 auf demselben haftende Mk. 8000.— sind inzwischen getilgt worden.

Au der in St. Petersburg bestehenden Tabak- und Cigarettenfabrik „Laferme“ ist die Dresdner Gesellschaft inwieweit theilhaftig, als sie Vertreterin von 100 Aktien der St. Petersburgers Arbeit im Nominale von 100,000 Rubel ist, von welchem Betrage jedoch die Hälfte erst anfänglich der von der St. Petersburgers Gesellschaft Anfang dieses Jahres vorgenommenen Emission von 50,000 neuen Aktien erworben wurde. Der Gewerbeschein dieser 50 neuen Aktien der St. Petersburgers Gesellschaft, welche mit Beginn des Jahres 1890 an Gewinn theilnehmen, betrug 1071 Rubel pro Aktie. Die St. Petersburgers Gesellschaft verfügt jetzt über ein Aktienkapital von Mk. 1,000,000 und vertheilt auf ein Aktienkapital von Mk. 600,000 pro 1888 eine Dividende von 10 %. Eine Dividende in gleicher Höhe ist pro 1889 beschlossene worden.

Mittelst Vertrages vom 21. Januar 1875 ist die Gesellschaft in die seitens ihres Vorbesitzers übernommene Verpflichtung eingetreten, dem ursprünglichen Inhaber der Firma „Laferme“ bei dessen Rechtsnachfolger jährlich ein gewisses Quantum Characien unentgeltlich zu liefern. Der Gesellschaft steht das Recht zu, gegen eine Baarzahlung von 7000 Thalern sich von dieser Verpflichtung zu befreien, und hat sie hieron bis jetzt bezüglich eines Theiles Anrecht, welchen sie gegen eine Baarzahlung von Mk. 1500 ablosie, Gebrauch gemacht. Die der Gesellschaft noch obliegende restliche Verpflichtung stellt jetzt noch einen Werth von Mk. 937.50 jährlich dar.

Die per 31. Dezember 1889 angefertigte und von der am 19. April c. festgesetzten ordentlichen Generalversammlung genehmigte Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto der Compagnie Laferme Tabak- und Cigaretten-Fabriken in Dresden lauten wie folgt:

Aktiva.		Bilanz für 31. Dezember 1899.		Passiva.	
Rabtabak-Conto	164,439	48	Aktienkapital-Conto	1,000,000	—
Fabrikations-Conto	104,432	94	Hypotheken-Conto	203,000	—
General-Waaren-Conto	136,121	17	Reservefonds-Conto	209,543	57
Unkosten-Conto	909	05	Dividenden-Reserve-Conto	41,920	53
Cassa-Conto	8,052	55	Spezial-Reserve-Conto	11,386	05
Wechsel-Conto	25,256	00	Tabakoll-Credit-Conto	49,153	05
Effekten-Conto	101,181	40	Bau-Conto zur Verfügung des Aufsichtsrathes	8,208	22
Immobilien-Conto	404,213	90	Saldo Reingewinn 1889	137,483.00	—
Maschinen, Utensilien und Beleuchtungs-Conto	145,800	—	Vortrag aus 1898	12,109.95	—
Mobilien-Conto	4,000	—			
Debitoren	578,547	88			
	1,672,954	97		149,693	55
				1,672,954	97
Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto.		Credit.	
Unkosten-Conto, Verlust	112,724	65	Vortrag aus 1898	12,109	95
Agio-Conto, Verlust	187	81	General-Waaren-Conto, Gewinn	219,692	81
Zu vertheilender Reingewinn	149,693	55	Immobilien-, Maschinen- und Reparaturen-Conto, Gewinn	11,785	26
	292,566	01	Banken-Conto, Gewinn	18,907	99
				292,566	01

Durch die Generalversammlung vom 19. April c. wurde die Vertheilung des Reingewinnes per 1899 wie folgt festgesetzt:

2 % für den Aufsichtsrath	Mk. 2,749.68
15 % Dividende auf Mk. 600,000 alte Aktien	90,000.—
und antheilig auf Mk. 400,000 neue Aktien	15,000.—
Vortrag auf neue Rechnung	41,920.87
	Mk. 149,693.55

Der Geschäftsgang ist auch im laufenden Jahre als ein durchaus günstiger zu bezeichnen. Die in den letzten fünf Jahren vertheilten Dividenden betragen: 1885: 12 1/2 %, 1886: 15 %, 1897: 15 %, 1898: 15 % und 1899: 15 %. Die neuen Aktien erhielten pro 1899 eine Dividende von 15 % pro rata temporis.

Die Auszahlung der Dividendenscheine erfolgt außer bei der Gesellschaftskasse in Dresden bei der Dresdner Bank in Dresden und deren Filialen. Ebenfalls erfolgt die Auszahlung neuer Dividendenscheine kostenfrei. Ueber die Vertheilung der Dividendenscheine enthält das Statut seine Bestimmungen. Auf den Dividendenscheinen beruht sich folgendes Anrecht: Dividendenscheine werden nicht amortisirt, sie sind, wenn sie nicht 3 Jahre nach ihrer Fälligkeit erhoben werden, werthlos und die betreffenden Dividenden verfallen der Gesellschaft.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind

Nom. M. 1,000,000 Aktien der Compagnie Laferme Tabak- und Cigaretten-Fabriken in Dresden Nr. 1 bis 1000,

zum Handel und zur Notirung an der Dresdner Börse zugelassen worden.

Dresden, den 29. Mai 1900.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, a) alle dieselbe betreffenden Bekanntmachungen außer in den Gesellschaftsblättern, auch im Amtsblatte des Rathes zu Dresden (s. St. dem „Dresdner Anzeiger“) zu veröffentlichen, b) in Dresden eine Stelle einzurichten bezw. beizubehalten, bei der kostenlos für die von ihr ausgehenden eigenen Werthe Kapitalzahlungen geleistet, Zinsen, Gewinn- und Kapitalauszahlungen in Empfang genommen, Konvertirungen vorgenommen, Bezugsrechte ausgeübt, Couponsbogen erhoben und Aktien zwecks Theilnahme an den Generalversammlungen hinterlegt werden können, c) die Zulassung aller weiteren Emissionen ihrer Aktien an der Dresdner Börse zu beantragen und zwar innerhalb dreier Monate nach ihrem Eintrage in das Handelsregister bezw. nach erfolgter Vollzahlung.

Die für diesen Prospekt erforderlichen Beweismittel liegen im Sekretariate der Handels- und Gewerbestammer zu Dresden während der Geschäftsstunden zu Jedermanns Ansicht öffentlich aus.

Dresden, den 10. Mai 1900.

Compagnie Laferme Tabak- u. Cigaretten-Fabriken.

Dresdner Bank.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12
Sonntag, 31. Mai 1900 Nr. 148

Offene Stellen.

Gesucht
wird nach auswärts zu möglichst
sofortigen Antritt und hohem
Lohn ein im Kochen u. Backen
erfahrenes

Mädchen,
welches auch Lust zu Kindern
hat. Angeb. u. H. P. 495 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Wer Stellung
will, verlange per Postkarte die
Deut. che Vakanzen-Post, Esslingen.

Solid. in Kaufmann aus
d. Kolonial- od. Tropen-
u. kleinen Reisen gesucht.
500 Mk. Monats-Ration erfordert.
Off. u. T. D. 635 Exp. d. Bl.

Arbeiterinnen,
welche im Verpacken v. Defekten
beschäftigt sind, werden zu bald.
Antritt gesucht von
Behold & Mulhorn (H.-G.),
Blumen-Dresden.

Jung. Mann,
mit schöner Handschrift,
flatter fähiger Rechner, per sofort
auf Comptoir

gesucht.
Effekten mit Gehaltsanw. unter
T. G. 638 i. d. Exp. d. Bl.

Ein geschickter
Buchbinder,
welcher im Hand- und Fein-
arbeiten erfahren, auch Galanterie-
Arbeiten gemacht hat, findet
dauernde Beschäftigung bei
F. A. Katzschke,
Zschönerstraße 5.

Zimmermädchen gesucht!
Helt. solides Mädchen findet
sofort od. später gute Stellung
Häh. „Hotel Nisch“ in Reichen,
bei Frau Bretthof.

Eisengiesserei
für schmiedbar. Eisen-
guss, nahe Berlin, sucht
bei erster Kundechaft
bestellengeführte

Vertreter
gegen Provision. Mel-
dungen unter J. N. 8811
an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Züchtige
Modelleure
und
Ciseleure
werden zum sofortigen Ein-
tritt unter günstigen Be-
dingungen gesucht. Ziele Her-
fahrt. Offerten an
Schweizerische Luftfabrik
Le Pont.

Ein tüchtiger
Barbiiergehilfe gesucht
den 3. u. 4.
Kadebergstr. 18 b. Tito Vapou.

Kellnerin,
solche, auch Anfängerin, ist gesucht
Donath's Neue Welt,
Tolkewitz.

Kellnerinnen
zum sofortigen Antritt sucht
Bureau „zum Adler“,
Dresden, Frauenstraße 3.

Eine perfekte
Zuschneiderin
für dauernde Stellung bei gutem
Gehalt sofort gesucht. Gruber
& Wolf, Schmeißerstr. 7,
Gartenstraße 7.

20 Schweizer
sucht sofort auf sehr gute Frei-
stellen, Lohn 40-50 Mk. Gottf.
Stepmann, Schweizerbureau,
Weihenfels a. S. Empfehlung süm-
tliche Schweizerartikell. D. D.

Stellung für 1. Kaufleute.
Jahreslange Danfschreiben.
Täglich 200 Salangen. Liste u.
Provision wird nicht berechnet.
10 Bl. Wäp. Carl Middeke,
Sannover 15.

Stellenvermittlung!
besserer Branchen
Bureau Lina Elias,
Johannesstr. 9, 1. Et. links.
Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

**Allein-
Vertreter**

zum Vertrieb einiger billiger,
leicht verständlicher, patentmäßig
geschützter Maschinenbedarfsartikel
nach allen Teilen Deutschlands
sofort gesucht. Herren u. Damen
können in ihren freien Stunden
erfahrungsgemäß einen riesigen
Umsatz in diesem Artikel erzielen.

Nich. Richter,
Zwickau Sa., Silberhof 5.
Selbstständige

Filial-Leitung
und **Ausnützung**
eines Industriekonzerns, an
Sümpftögen Europas nachweis-
bar gute Erfolge erzielend nach
zu vergeben für Dresden. Er-
forderl. Kap. 20-30,000
Mk. Näheres „Edison 22“
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., München.

**Wirtschafts-
Mädchen**
gesucht.

Suche auf mein mittleres Land-
gut per 15. Juni oder 1. Juli
wegen Beurlaubung meines
jetztigen ein fleißiges, ordent-
liches Wirtschaftsmädchen,
welches sich allen Arbeiten unter-
zieht. Off. mit Gehaltsanwäh.
soll zu senden an M. Wilhelm,
Gutsbesitzer in Wahnitz bei
Dommitzsch.

Metallwarenfabrik, Zsch.
Badarikel re., sucht
zu baldigem Antritt einen jung-
brauchkundigen

Commis,
möglichst mit emsigen, Buch-
führung vertraut und der Korre-
spondenz mächtig. Off. Offert.
mit Angabe der Gehaltsanw.
unter N. B. 2307 erbeten an
Rudolf Mosse, Stuttgart.

Wirtschaftlerin
im Alter von 18-20 Jahren,
Gehalt 20 Mk. jährlich. Ver-
lässliche Persönlichkeit erwünscht.
Offerten ev. an G. Weber,
Vogelstraße 6, Greifswald.

Züchtige in. Mütter
aller Jahrgänge für schon ge-
legene Stadt Siedlung ab 1. Juli
gesucht. Auszubildende Off. mit
Gehaltsanw. mit G. G. 2108
Rudolf Mosse, Berlin.
Verantwortung D. G.

Gesucht
sofort u. spät. in ff. herabst.
Südw.:

6 Köchinnen, welche Hausarb.
übernehmen,
20 tüchtige Hausmädchen
mit u. ohne Kochkenntnis,
10 Stubenmädchen i. Saison
und Pensionen,
10 Mädchen zur Aushilfe
1-6 Wochen,
6 Probe'sche Kinderpfl.,
1 Kinderfrau zu neugebor-
nen Kindern,
6 bessere Kindermädchen d.

Punte,
Kreuzstrasse 3, II.
neben Kreuzkirche 3
Wohnung stets vorhanden.
D. D.

Eine perfekte Friseurin
für's Bad per 1. Juli gesucht.
H. Schumann, Erfurt,
Johannestr. 5.

Gesucht
ruhiges, aufständiges
Mädchen
für Telephondienst, wie schrift-
liche Arbeiten für groß. Kontor.
Schriftliche Off. u. T. N. 611
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Oberschweizer,
berbeit. u. ledig. 1. Juli auf vor-
zügliche Stellen gesucht; desgl.
suche ich sofort u. 1. Juni viele
Schweizer auf beste Zeit- und
Unterstützungstellen, von Zürich,
zum Verren der Schweizerei.

G. Bentler,
Schweizer-Bureau, Görlitz,
Lobauerstraße 2.
Zweigbureau Berlin, Schöne-
bergerstraße 11.

J. Bärtsch, Verwalter. n
Für Schweizer empfehle ich
meine großen Lager besserer
Schweizer-Artikel zu den
billigsten Preisen. Man ver-
lange Preis-Concort. D. D.

Schlosser-Lehrling
wird gesucht Jordanstraße 2. vt.

Vertrauensstellung.

Gesucht tüchtig. Kaufmann
im Alter von 28-35 Jahren, evg.,
repräsentable Persönlichkeit von
gutem Herkommen und tadelloser
Vergangenheit. Spezielle Branch-
kenntnisse nicht erforderlich, da-
gegen unerlässliche Bedingungen:
Gesellschaftliche Gewandtheit und
Fähigkeit, den Instruktionen ge-
mäß in geschäftlichen Verhand-
lungen die Chefs correct zu ver-
treten. Für die Stellung eignet sich
nur eine intelligente Persönlich-
keit, welche es vermag, den Cha-
rakter anderer schnell zu erkennen
und mit Leuten ihrer Individualität
entsprechend zu verkehren. Etwa
drei Viertel der Thätigkeit des Ge-
suchten würde sich auf Arbeit im
Kontor erstrecken, ein Viertel auf
Reisen in Deutschland, Schweiz,
Oesterreich zum Zweck von per-
sönlichen Verhandlungen mit Ver-
tretern resp. Neuengagements-
sucher. Gehalt dem entsprechend.
Offerten zu richten an Rudolf
Mosse, Dresden, u. D. K. 6335.

Kräftige
Arbeiterinnen
finden bei wöchentlichem Accordlohn von
12 bis 20 Mark sofort Beschäftigung
Freibergerstrasse 91.

**Cigaretten-
Haus - Arbeiterinnen**
werden sofort gesucht.
Georg A. Jasmatzi, Blasewitzerstr. 17.
Eine Lebens-Stellung

kann sich ein tüchtiger Kaufmann in älterem soliden Substitutions-
Geschäft durch Euer und Ginzahlung von etwa 20,000 Mk. (ohne
Sicherheit) machen. Geschäftsgewandtheit und unbedingte Zu-
verlässigkeit erforderlich. Aufnahmestellen 200 Mk. weitere Ein-
zahlung nach Leistung. Gehalt. Off. unter „Lebensstellung“
durch die Annoncen-Exped. Louis F. Lange in Gotha.

Eine der leistungsfähigsten
Baumwollereien West-
falens, Substitutionsbaumwollen,
Schürzen und Kleiderstoffen,
sucht einen leistungsfähigen

Agenten
für das Königreich Sachsen.
Es wird nur auf eine
erste Kraft
reflektiert, welche gewillt ist, sich
der Vertretung energisch zu
widmen. Offerten mit Referenzen
unter J. G. 927 an Daanen-
stein & Vogler, A.-G., Köln.

Stallschweizer
in sehr gute Stellen ist. gesucht.
C. A. Schlegel & Schweigebaur,
Leipzig, Reichstr. 11, Hofg. 11.

Tüchtige
Wirtschaftlerin
zur selbstständigen
Leitung eines
besseren
Restaurants
gesucht.

Dieselbe muß in Küche und
Haus fern sein und die Küche
vollständig vertreten können.
Bei gegenseitiger Aneignung ist
sofort Gehalt nicht ausgeschlossen.
Strengste Diskretion Ehrensache.
Ich bin 30 Jahre alt, statliche
Ercheinung und verfüge über
20,000 Mk. disponibel. Kapital,
weshalb ich weniger auf Ver-
mögen sehe. Geht. Offerten mit
Angabe des Alters und sonstiger
Verhältnisse, sowie Photographie,
welche sofort zurückgeliefert wird,
erb. u. T. F. 637 Exp. d. Bl.

Cefonomie-Inspetoren,
Verwalter u. Vögte bis 800,
u. Wirtschaftlerinnen,
theils selbstst., bis 500 Mk. Gehalt,
Scholare, Scholarinnen,
Brenner und Oberschweizer
sucht formid. für bessere Stellen
F. Procksch, Könnertstr. 17.

Photographie.
Tüchtig, selbstständiger Kopierer
gesucht. Guido Schubert,
Rathshausstraße 16.

**Bäcker-
Verkäuferin.**
Wegen Krankheit suche ich ein
einfaches, an Thätigkeit ge-
wöhntes Mädchen, welches gut
rechnet und schreibt und hand-
arbeiten versteht bei Familienan-
schluß in gute dauernde Stelle.
Zuletzt, die schon in Bäckerei vor-
über Väterstodter von auswärts
bevorzugt. R. Günther,
Rathshausstraße 28.

Bau-Stukkateure
sofort gesucht. Carl Hauer,
Erlengasse 11.

Lehrling
für Kolonialwaren, Zwi-
tuenwirtschaft in Dresden per
sofort in gute Stellung gesucht.
Offert. mit S. K. 618 in die
Exp. dieses Blattes niederzulegen.
Für den Vertrieb eines geich-
lich geschützten

**Massen-
artikels**
wird bei hohem Verdienst ein
redigewandter Mann gesucht.
Off. u. P. 275 17 Exp. d. Bl.

10 Schweizer
nach Metz, 10-50 Mk. Lohn
u. Kostverant., sowie Kol-
onialwaren, Dresdener Bergbau
u. Aecht. 20 Unternehmern u.
Lehrbänden sofort gesucht.

Filve's Bureau,
„Alpenröschen“,
Große Archastraße Nr. 3,
Inhaber Filve,
Perfekte

Köchin
per 15. Juni oder später für Re-
staurant gesucht. Off. mit mög-
lichen Angaben unter W. B. 100 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Freiberg, erbeten.

Hausmädchen zu einer Dame
sucht Fr. Walter, Sackstr. 8, I.

**Kranken-
Diener.**
Für einen älteren, aktiveren
Herren und ein Diener zur Ver-
sorgung beim An- und Ausgehen
gesucht. Bedingung: ruhiger
Charakter, möglichst unverheiratet,
und daß er außer seinem Dienst
keine anderen Beschäftigungen
betreiben kann. Nähere Umstände
oder Kostentaxen, die man sich
übernehmen kann, bevorzugt. Off.
sind zu richten an L. N. 2157
an Rudolf Mosse, Leipzig.

Eine Kaffee-Rösteri
sucht
einen
Beretreter.
Offerten mit w. 275 16 in
die Exp. d. Bl.

Stellen-Gesuche.
Junger Mann,
geb. 1878, 27 J. alt, durchaus
zuverlässig, sucht Vertrauensposten
irgend welcher Art. Anktion
kann gestellt werden. 28. Off.
unter B. B. 1141-Exp. d. Bl.
A. Schmidt, Vöbtau, Mel-
witzerstraße 11, erbeten.

**Schweizer-
Stelle-Gesuch.**
Ein erfahrener, zuverlässiger
gebürtiger Schweizer sucht sofort
Stelle, wo weinlich Meilen und
Näher hängen von Gehalt an
gestattet ist. Off. Exp. u. D.
P. 6339 bei die Ann.-Exp. v.
Rudolf Mosse, Dresden.

Ein erfahrener
junger Mann
sucht Stellung als Küchenmeister
oder Bierausgeber. Langjährige
Zeugnisse stehen zur Verfügung.
Offerten erb. u. S. 503 in die
Annon.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Gemeine ältere tüchtige Frau
sucht Stelle als Kinderfrau, am
liebsten auf Land. Näh. Vöbtau,
Reichertstr. 30, 1. l.

**Wegen Verzicht, mein Ritter-
guts suche ich für meinen
sehr tüchtig, erfahr., verheir.**
Inspektor
andernweit selbstständige

Stellung.
Off. u. J. V. 522 Daanen-
stein & Vogler, A.-G., Dresden.

Junger redigew. Mann, 21 J.,
3 alt, wünscht sich als
Reisender
auszubilden, gleichviel welcher
Branch. Offerten erbeten unter
S. O. 622 Exp. d. Bl.

Vertrauensposten
in einer groß. Stadt Sachsen,
Kantion kann gestellt werden.
28 Bl. Off. erb. u. M. N. 100
postlag. Köln a. d. Eibe.

**1 Arbeiterin, 21 J., ledig, u. sehr
ebenfalls a. erf. Arbeiterin,
Zieml. Ziegel-str. 43, 1.**

Filiale
einer kleinen oder auswach-
senden größeren Bank
für feine Vorstadt-Lage
Dresdens
sofort zu übernehmen gesucht. Ge-
eignete Lokalisation u. werthvoller
Grundbesitz vorhanden. Event.
Kapitalist erwünscht. Nicht aus-
geschlossen. Besondere Details
erbet. unter D. F. 6312 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Schweizer-
Lehrburschen**
suchen durch mich Stellung für
auswärts. Keineswegs erbeten.
Weis-pflug's Schweizer-Bureau,
Dresden, an Blumenstraße 15.

Wohnungsbauverhältnisse
in
mittleren Jahren sucht für
1. Juli

Vertrauensposten.
Kantion kann gestellt werden.
Offert. Exp. u. S. O. 621 in
die Exp. d. Bl. erbeten.

Destillations-fach.
Commis, 21 J. ev. im Besitze
des Genuß-Rechts, bis jetzt in
Franken, sucht 2 Destillations-
Branchen praktisch zu erlernen.
Offerten unter H. J. 3568 an
Rudolf Mosse, Hamburg.

**3 u. 3. sucht dauernde Stel-
lung als**
Stube der Hausfrau.
Offert. Exp. u. Witten, John-
straße 21, 1. Et. l.

Verrentonfektion
Ein geschickter Dekorateur,
welcher auswärts u. schöne De-
korationen ausführt, sucht hier u.
auswärts noch einige Theil-
nehmer. Off. u. P. B. 635
„Invalidentauf“ Dresden.

Ein Dresdener Kaufmann, ev.,
sucht Engagement für die

Reise
von kleinerer Fabrik (Branchen
gleich), bei wenigem Gehalt oder
Lohn, und halben Speise. Dese-
selbe würde sich auch im Kontor
oder Lager beschäftigen lassen.
Offerten erb. unter P. 500
Annon.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Filve's
Schweizer-Bureau
nur Rheinischestr. 8,
erbeten sofort u. 1. Juni

Schweizer, ev. u. ledig,
Schweizer auf Stellen,
Unterstützung u. Lehr-
burschen.
Verhandl. von Altersmädchen
u. häusl. Schweizerartikell.
Inh.: Kleinpaul.

Salt! Ersparnisse!
Empfehle nur tücht. Inhb.,
Verw., Vögte, Schirmstr.,
P. landw. Veronal, u.
Kaufm., Diener, Gärtner,
Gausd., Markt, Bierausg.,
Stallmann, Pferdewärter,
Kelln., Weibhülfe, Gastwirts,
Dienstveronal od. Art.
Wandlitz, Rathshausstr. 10, vt.

Suche f.
3 Verkäuferinnen,
1. Hälfte d. Waaarenhausbranche,
vt. 1. Ort. u. höher in Dresden
Engagement. Freiburger Ver-
kehrsbureau E. Hegewald,
Freiburg i. S.

Zimmerpolier
sucht Stellung. Off. mit T.
N. 643 Exp. d. Bl.

**Ein Mädchen im 17. J., Beam-
tenstochter, sucht Stellg. als**
Kinderfräulein
oder **Stube.**
Angebote u. E. 5066 Exp. d. Bl.

Stellen-Gesuche.

Wirtlichkeits-Fräulein.
 18-jähr. Mädchen v. 1. Juli
 Stellung b. ein. Herrn od. Dame.
 Selb. w. auch auf ein Gut gehen,
 da es in der Saison nicht mehr
 erlösen. Gute Zeugnisse liegen
 zur Seite. Off. n. S. 8. 626
 Exp. d. Bl.

Jungfer Mann sucht per sofort
 Stellung als **Danzbarfüße**.
 Welche Diensten unter **G. Z. 100**
 vorliegend Gruna.

Musikchor
 1. Feiertag frei. Fürsterei-
 strasse 1. l. rechts.

Vertretung
 einer leitungs-fähigen Weisen- u.
 Köchensfrau für Dresden und
 Umgebung gesucht. Gefällige
 Offerten unter **D. L. 6336**
Rudolf Mosse, Dresden.

Suche für ein 16-jähr. Tochter,
 in allen häusl. Arbeiten u.
 Stätten bewandert.

Unterkommen,
 wo sie sich im Haushalt nützlich
 machen kann. Bei Familien-
 anstellung zur weiteren Aus-
 bildung u. Vergütung gew.
 Off. n. A. 5961 Exp. d. Bl.

Ein Mann in geübten Jahren
 sucht Stelle als
**Bier- oder
 Wehl-Reisender.**
 Location kann gestellt werden.
 Angebote unter **A. B. 50** bis
 6. Juni postlag. Dobna erbeten.

**25 Mark
 Demjenigen,**
 welcher einem jungen Manne mit
 vorzähl. Zeugnissen irgendwelche
 dauernde Stelle verschafft. Off.
 mit **T. J. 640** Exped. d. Bl.

**Intern. Schweizerverband,
 Leipzig, Mittelstraße 11**
 empfiehlt den Herrschaften tücht.
Schweizer
 menschen. Eigene Koch- u. St.
 Telefon 462. Vermittlung nach
 dem Verbands-Tarif.
 Die Vorstände der Sektionen,
 Geschäftsführer **Zimmermann.**

Gebildetes Mädchen,
 im häuslichen u. Krankenpflege
 erfahren, sucht Stelle gegen freie
 Station b. ein. Herrn od. Dame.
 Zufahrt erwünscht. Off. n. S.
1. 628 in der Exp. d. Bl.

Ein besseres Mädchen
 sucht mit bescheid. Anz. Stell-
 ung als Stütze der Hausfrau.
 Familienanzahl erwünscht. Off.
 unter **A. W. 100** postlagernd
Ruhland, Schleien.

Maschinist,
 gewöhnt, in der Wartung von
 Dampf- und Dynamo-Maschinen,
 sowie Reparaturen vollständig
 vertraut, sucht zum 1. Juni od.
 später andernweitige Stellung.
 Selbst. war längere Zeit in groß.
 Elektricitätswerk und haben nur
 gute Zeugnisse zur Seite. Gefäll.
 Off. unter **S. P. 614** in die
 Exped. d. Bl. erbeten.

5 verheir.
Oberschweizer
 habe 1. Juli zu verheir., **Unter-
 Schweizer** und **Vehrbüchsen**
 sofort. **Kernen, Ober-
 weissenau** bei **Sera (Neug).**

Geldverkehr.
30-35,000 Mk.

1. Hypothek, 1/2 %, Blauwig,
 Werth 78,000 Mk., Brandstätte
 10,000 Mk., 20,000 Mk. neben an
 2. Stelle fest, sofort gesucht.
 Offerten unter **P. N. 615** an
„Anwaltdendant“ Dresden.

Jg. Geschäftsmann
 bietet ein Darlehen von **500**
Mark bei 10 jähr. Zinsen, auf
 Accept u. 80 Mk. Daranum. Off.
 unter **S. C. 611** Exped. d. Bl.

600 Mark
 werden gegen hohe Zinsen und
 Sicherheit sofort zu leihen gesucht.
 Gef. Off. erb. u. **O. J. 621**
„Anwaltdendant“ Dresden.

Suche sofort gegen Accept
 (3 Mon.) ein Darlehen von
200 Mark
 bei guter Verzinsung zu leihen.
 Werthe Off. unt. **S. Z. 631**
 Exp. d. Bl. erb.

Ein grundbesitzer Geschäftsmann
 sucht sofort
M. 400
 gegen Accept à 200 Mk. p. Noobr.
 u. Zehr. a. c. m. 6 % Zinsen. Gef.
 Off. erb. u. **B. 5962** Exp. d. Bl.

Suche weg. Vethelligung an einem neuen Unternehmen

10,000 Mark

als Hypothek oder Darlehen, 5% Zinsen, gegen mehr als
100,000 M. Sicherheit. Verlaufe auch event. bei hoher
 Anzahlung 18,000 M. Mr. Dauland, Fabrikant! Welches
 Objekt, in allerhöchster Nähe Dresdens, an Eisenbahn und
 elektrischer Bahn gelegen.
 Jede Vermittelung oder Agenten ausgeschlossen. Nur
 ganz direct!

Emil Winter-Tymian,
 Dresden, Albrechtstraße 9b. Teleph. 2039.

35-40,000 Mark gesucht

für sofort oder 1. Juli à 5% zur 2. Stelle auf neu erbauten, voll
 und billig vermietetes Dresdener Zins- und Geschäftshaus in bester
 Lage von gutsituiertem Privatmann.

Dannum wird gewährt.

Offerten von Selbstdarlehen unter **D. M. 811** an **Rudolf
 Mosse, Dresden.**

Lukratives Geschäft.

Ich suche zur Herausgabe eines größeren Wertes mit un-
 begrenzter Verantwortlichkeit, von welchem ich schon mehrere Tausend
 Gegenpartie fest bestellt sind, einen **Teilhaber** mit ca. 20,000
 Einlage; mit dem gleichen Kapitale beteiligt sich Suchender. Ein
 Misserfolg ist bei diesem Werte ausgeschlossen, dasselbe garantiert
 auf viele Jahre hinaus eine sichere, große Einnahme. Offerten
 unter **A. Z. 500** an die Ad.-Exped. d. Bl. Kant. Billigheit.

9500 Mark

auf gute Hyp. bei hoch. Dann.
 get. Off. unt. **P. J. 641**
„Anwaltdendant“ Dresden.

6000 Mark

wenden auf sichere 2. Hyp. auf
 Grundst. für sofort oder bis
 31. Juni gesucht. Off. unt.
H. B. 1900 postl. **Coswig**
 erb. Agenten verboten.

**18- bis
 20,000 M.**

zur Ausnützung eines sehr
 zukunftsreichen, großen, Ge-
 winn bringenden, patent-
 amtlich geschütz. Verbrauchs-
 massenartikels werden gegen
 gute Verzinsung, entbehrt.
 Gewinnanteil und genüg.
 Sicherstellung zu leihen ge-
 sucht. Gefällige Offerten
 unter **„Capital-“ „Anwaltden-
 dant“, Chemnitz** erbet.

11,000 Mark

suche ich auf mein sehr schönes,
 vollvermietetes Hausgrundstück
 in Mägeln b. Wina als 2. Hyp.,
 ziemlich 4000 Mk. inwerth. Brandst.,
 sofort oder bis 1. Oktober d. J.
 Off. v. Selbstdarl. u. **H. S. 43**
 postl. **Mägeln** b. Wina erbet.

800 Mark

gegen Dannum, Zinsen u. Sicher-
 heit für 3 Monate zu leihen ge-
 sucht. Off. n. S. V. 629 erb.
 in die Expedition dieses Blattes.

Auszuleihen
10,000 Mark ganz od. geth.
 direkt vom Darleher auf 1. oder
 gute 2. Hypothek, wenn ein höh.
 Coursverhalt getragen wird. Gef.
 Offert. unter **J. K. 512** erbeten
 an **Haasenstein & Vogler,
 H. G., Dresden.**

Eine 2. Hypothek von
8-10,000 Mk.

(Brandstätte 30,000 Mk., 1. Hyp.
 20,000 Mk., Wietbert. 1920 Mk.)
 wird sofort oder v. 1. Juli a. c.
 gesucht. Ausverleihen wird mit
 getragen. Gef. Offerten unter
D. R. R. an **Rudolf Mosse,
 Radeberg,** erbeten.

7000 Mark
 als 1. Hyp. auf schön. Grundst. d.
 sucht für sofort od. 1. Juli junger
 Geschäftsmann. Off. erb. unter
M. J. 100 Exp. d. Bl.

**Stille
 Beteiligung**
 gesucht mit einem Kapital von
 30,000 Mk., welches als 1. Hypo-
 thek eingetragen wird. 10 Proc.
 Garantie. Offert. u. **D. M. 6336**
 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

40,000 M.
 2. sichere Hypothek in 7% bei
 pünktlicher Zinszahlung sofort
 gesucht. Gefällige Offert. wolle
 man unter **R. Z. 10** an
**Haasenstein & Vogler,
 A.-G., Zittau,** erbeten.

1500 Mk.
 für ganz solides hohes Geschäft
 bei Bürgschaft eines Beamt. n.
 auf 1 Jahr gesucht. 6% Zinsen
 und 20% Rest Vergütung. Gef.
 Offerten unter **D. B. 6347**
Rudolf Mosse, Dresden.

Kapitalisten!

**Stiller
 Theilhaber**

mit 10-15,000 für flottgehen-
 des Fabrikgeschäft gegen gute
 Verzinsung und Gewinnanteil
 gesucht. Gef. Off. unter **L. E.
 3333** bef. **Rudolf Mosse,
 Dresden.**

Ein junger, tüchtiger Kauf-
 mann sucht sich mit einem
 vorläufigen Kapital von 10-
 bis 15,000, welches später event.
 verdoppelt und sicher gestellt
 werden könnte, an einen soliden
 Fabrikations- od. Exportgeschäft,
 dessen unbedingte Rentabilität
 nachgewiesen werden müsste,
**thätig
 zu betheiligen**

event. ein solches käuf-
 lich zu übernehmen. —
 Welche Offerten unter **N. 558**
 an die Annoncen-Expedition
 Sachsen-Allee 10.

Erprobter Kaufmann wünscht
 sich mit Kapital an einem
 nachweislich rentablen Ge-
 schäft thätig zu

betheiligen

event. auch die Leitung einer
Firma zu übernehmen. Gef.
 Off. n. **U. 27548** Exped. d. Bl.

Vermietungen.

Lagerplatz
 in der Neustadt zu mieten oder
 zu kaufen gesucht. Off. unt. **A.
 H. 738** An.-Exp. **Autheplatz 1.**

Bessere Herrenschlaffische
 An der Hauptstraße 13, 4.

Vom 10. Juni d. J. ab sind in
 Möblich-Königsplatz bei
 Dresden in gebildeter Familie
 mit zwei erwachsenen Töchtern

einige Zimmer
 mit voller Pension

an junge od. alt. Dame, auch Fam-
 lichen abzugeben zu mäßig. Preis.
 Auf Wunsch wird gegen vollständ.
 Familienanzahl gewährt. Gef.
 Off. n. **G. 5971** Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer,
 separ. zu verm. Grünst. 28, 2. l.

Gr. Gefladen
 mit Wohnung in verkehrsreicher
 Straße **Döbeln**, in welchem
 seit 3 Jahr. Konfektions-Geschäft
 betrieben wurde, welches sich aber
 auch für andere Geschäfts-
 zweige bestens eignet, ist zu
 vermieten

u. auf Wunsch baldigt bezugsbar.
 Einmaligen Bedarf an Werkst.
 od. Lagerräumen kann entworfen
 werden, auch ist Einfahrt vorh.
 Näh. beim Besitzer in **Döbeln,**
 Bahnhofstraße 7. 2. u.

Wohnung.
 für Private, die sich eine ruhige
 Wohnung suchen, ist in Grumbach,
 bei Dresden, in schön gelegener
 Villa ein braunes einger. Logis
 (1. Etage) zu vermieten u. kann
 sofort bezogen werden. Lierent
 erbietet **Sergus, G.-B.** direct.

**Ecke Wettinerstrasse,
 Zwingerstrasse 24,
 am Postplatz,**

sind per 1. Oktober d. J. im Erdgesch.

**die großen Räume,
 enthaltend 9 Schaufenster,**

im Ganzen oder theilweise anderweit zu vermieten.
 Zu den Räumen wird gegenwärtig ein

Waarenhaus-Geschäft

schönvoll betrieben, daher eignen sich die Räume mit
 ihren zahlreichen schönen, großen Schaufenstern vortheil-
 haft für ein ähnliches Geschäft.

Reflektanten wollen sich gefälligst an den Besitzer
 wenden **Fürstenstrasse 68. part.**

Moritzstrasse 16

ist ein großer Laden vom 1. Oktober d. J. an zu vermieten.
 Näheres beim Hausmann und Güntzplatz 2, 1.

Wienerstraße 28

ist die herrschaftliche 1. Etage, sowie halbe 2. Etage zu
 vermieten oder getrennt per 1. Oktober zu vermieten.

Die Villa ist auch zu verkaufen.
 Näheres beim Besitzer nebenan in Nr. 26.

Wienerstraße 21

ist das herrschaftl. Hochparterre mit 7 Zimmern, reichlichem Zubehör
 und Garten, für 1. Juli des 1. Oktober zu vermieten. Preis
 1800 Mk. Näheres Hospitalstraße 10.

Abreise halber

schöne Villa im Schweizerviertel,

Salon, 12 Zimmer, 2 Balkons, Veranda, gr. Garten, neu vorge-
 für nur 3000 Mk. jährlich sofort zu vermieten. Anfragen
 unter **T. C. 634** Exp. d. Bl.

Ein Laden

in vorzüglichster Geschäftslage von
 Großenhain, postl. u. Telefon-
 u. Cigarengeschäft, Uhrmacher z.
 in Villa zu vermieten u. sofort
 zu beziehen. Off. unt. **P. 5970**
 in die Exped. d. Bl.

1 od. 2 Herren finden amtbl.
1 Zimmer Schloßstr. 6, 4.

Pensionen.

Alleinstehenden Damen,
 welche der Ruhe und Pflege be-
 dürfen, wird die

**Pension
 „Altersruh“,**
Weinböhla,

zu dauerndem Aufenthalt bestens
 empfohlen. — Zwei Zimmer
 mit vollständiger Bedienung u.
 Bedienung für monatlich von
55 Mark an. Zu vorüber-
 gehendem Aufenthalt möblierte
 Zimmer mit Pension täglich
Mark 2.50.

Rechtliche Anstalt wird gern
 ertheilt von: **Stadtmission,
 Zingststraße, Dresden,** sowie
 in **Weinböhla, Pensionshaus
 „Altersruh“.**

Pension.

An einer Villa in herrlicher
 Waldgegend finden junge, auch
 erholungsbedürft. Mädchen Aufn.
 d. Erl. des Haushaltes u. weibl.
 Handarb. Auf Wunsch Musik u.
 Malen. Möbl. Pensionst. Gef.
 Off. an **H. A. Grünstig,
 Bärenburg** bei **Riesdorf.**

**Für Erholungs-
 bedürftige**

angenehmer Landaufenthalt in
 der Nähe von Stadt und Beha-
 der. Schöne Zimmer. Pension
 nach Vereinbarung. Auskunft
 durch die Expedition der „Königs-
 brüder Zeitung“ in Königs-
 brüder.

**Grundstücks-
 An- und Verkäufe.**

Ein größeres
Zinshaus

und Fleischer-Grundst.,
 beste Lage Radebergs, ist sofort
 zu verkaufen. Anzahlung
 3-5000 Mk. Gef. Offert. unter
D. R. R. an **Rudolf Mosse,
 Radeberg.**

**Grundstücks-
 An- und Verkäufe.**

Ein größeres
Zinshaus

und Fleischer-Grundst.,
 beste Lage Radebergs, ist sofort
 zu verkaufen. Anzahlung
 3-5000 Mk. Gef. Offert. unter
D. R. R. an **Rudolf Mosse,
 Radeberg.**

**Gasthofs-
 Verkauf.**

Ein schöner, flottgehend. Land-
 Gasthof, nächster Nähe von
 Freiberg, mit guten, ansehnlichen
 Feldern, schön. Parkett-Tanzsaal,
 alle 14 Tage Tanzmusik, klaut.
 Lindengarten, Ausspann, Fremden-
 verkehr, ist mit häuslich. lebend.
 u. todtm. Inventar lot. zu ver-
 kaufen. Off. bel. m. u. **A. Z.**
 an **Haasenstein & Vogler
 (H.-G.), Freiberg i. S.** zu l.

Edgrundstück

mit Kolonialw., Spirituosi-
 und eigenem Fleischver-
 betrieb wegen Lebensfalls des
 Besitzers sehr preiswerth

zu verkaufen.

Gef. Offert. unt. **M. M. 300**
 postlagernd **Köfchenbroda.**

Villen-Kolonie

Lössnitz

bei Dresden.

In Radebeul, 5 bez. 8 Min.
 von der Bahn, am Walde, in
 nächster Nähe der elektr. Strassen-
 bahn gelegen, sind einige kom-
 fortable, solid gebaute

Villen

für eine oder zwei Familien
 passend, zum Theil elektr. Licht-
 anlage, mit schönen, schattigen
 Gärten u. Wasserleitung, in ver-
 schiedenen Preislagen von 25,000
 Mark an zu verkaufen, sofort
 bezugsbar. Näheres beim Besit-
**Heinr. Findeisen,
 Baugeschäft,
 Radebeul, Moltestraße 1.**

Mühlen-Verkauf.

Eine in bester, verkehrsgünstiger
 Lage befindliche, mitten in Löss-
 nitz gelegene, schöne Mühle mit reicher,
 ansehnlicher Wasserkraft bei 6 1/2
 Wehlen, ist sofort preiswerth, mit
 oder auch ohne Landwirthschaft,
 für 35,000 Mk. bei 10,000 Mk.
 Anzahlung zu verkaufen. Das
 Grundst. eignet sich besonders
 günstig zu Fabrikanlagen, sowie
 zu jeder anderen gewerblichen
 Anlage, unweit, da der Ort
 in kürzester Zeit Anschluss an
 Bahn erhält. Selbstreflektant,
 die diese letzten günstigen Gelegen-
 heit zu einem sehr vortheilhaften
 Mühlenkauf beizugehen wollen,
 erhalten sofort nähere Auskunft
 durch **Gebr. Grosse, Mühlen-
 bauanstalt und Maschinenfabrik,
 Zohmen i. S.**

**Brauerei-
 Verkauf.**

Verkauf meine im Erzgeb. von
 idyllisch mitten im Walde geleg.
 gutgehende Brauerei mit anstaltl.
 Quellwasser, Felsenkeller, mit
 Grundst. zu ein. Haus, 5 Schenk-
 lichen mit Waldbestand, flottgeh.
 Gastwirthschaft mit Aufenhalt
 für Sommerfräule. Näheres
Chemnitz, Brauhausstr. 18, l.
 Wein neues

Zinshaus,

oberhalb Dresden, mit nur noch
 einem unvermieteten Gebäude
 mit Wohnung verkaufe ich prot-
 billig für 41,000 Mk. Niech. üb.
 2550 Mk. über 6% und übergebt
 bei 12-15,000 Mk. Anzahlung
 eine Hypothek. Selbstreflektant.
 Näheres unt. **H. O. V. 631**
„Anwaltdendant“ Dresden.

Netto Kapitalanlage

10%!

Eines von meinen größerten
 solid gebauten Zinshäusern
 in Dresden verkaufe ich an-
 derez. Unternehmungen halb zum
 Preis von **330,000 Mark,**
2 Hypoth. à 4% und 4 1/2%
billige Niech. 18,600 Mk.,
 bei 30-40,000 Mk. Anzahlung
 und lasse ich Kettkaufgeld à 4 1/2% fest.
 Nur Selbstkaufem gebe ich unter
O. U. 630 an den **„Anwaltden-
 dant“ Dresden** Näheres anl.

Den Verkauf

v. Grundstücken

übernimmt, — ferner beschafft
**Kapitalien (Hypothek), auch
 Geld auf Wechsel** an
 Standespersonen unter soliden
 Bedingungen bei **H. L. W.
 Körner, Berlin, Rannowstr. 7**

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14
 Donnerstag, 31. Mai 1900 — Nr. 148

In der inneren Stadt Dresdens (Neustadt), beste Lage, ist ein **Grundstück** mit großen Bartenvermögen, geräumigen Kelleren u. z. St. Schaufelmaschine, passend für eine große Weinhandlung, Bierhandlung, ruhigen Fabrikbetrieb oder dergleichen, zu verkaufen. Off. unter **J. N. 514 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Günstiger Gelegenheitskauf.

Verkaufe meine zwei neuerbauten, vollvermieteten **Zinshäuser** (Doppelhaus) mit schönen geräumigen Kaden u. Zimmern, sehr gut passend für Speisekammer, da noch keine vorhanden ist, direkt gegenüberliegend einer großen Fabrik, oberhalb Meißens gelegen, für den Preis von **50,000 Mark** bei 4000 Mark Anzahlung. Miethe 2500 Mark. Hypothek eingetragen. **Off. u. C. A. 144 „Invalidendank“ Dresden.**

Schönes Villen-Areal wird im Ganzen oder theilweise äußerst billig verkauft. Vorzügliche Hochdr.-Leuchtmaschine und elektr. Strom für Licht und Kraft vorhanden. Auskunft ertheilt **Karl Hofbauer, Rabenau.**

Fabrik bess. Metall-Kurzwaaren, dauernder Gebrauchsorte in der ganzen Welt, minimales Risiko lohnend, vorzüglich eingerichtet, In- und Ausland gut eingeführt, höherer Mehr-Umsatz jährl. 33%. Erzeugung halber unter Werth zu verkaufen. Keine Disposition, keine Branchenkenntnis erforderlich. Best. kleinst. 5000 Stk. Off. nur von Selbstrechtl. mit ca. 60,000 Mk. erb. u. **G. B. 150 an „Invalidendank“ Dresden.**

Altes gutgehendes Geschäft (Wirthschaftsartikel) sofort billig zu verkaufen. Hypothek oder Grundschuld wird mit in Zahlung genommen. Offerten unter **„Hoffnung 3“** lag. Hauptpost erbeten.

Die hochherrschaftl. Villa Wienerstraße 26

ist zu verkaufen, ev. sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 12 zumest sehr große Zimmer und Salze zu **Repräsentationszwecken** vorzüglich geeignet, sowie reichhaltiges Zubehör. Näh. beim Besizer beizuh.

Restaurant mit Grundstück, über 2000 Mk. Einvertrauen, monatl. ca. 7000 Mk. Miethe. In bester Lage u. Verhältnisse. Off. unter **C. Kletzsch, Wallstr. 4, 1.**

Hotel, Pensionshaus und großes Restaurant. Eins der solidesten und gut gehendsten Geschäfte im Westen der sächsl. Schweiz, materiel schön im Volens, Thal, 50 Jahre in einer Hand gewesen, ist wegen immer mehr zunehmender Nervosität des Besitzers sofort zu verkaufen. Täglich nicht ausgeschlossen. Nur Selbstreflektanten ersehen Näh. von 1-3 Uhr Nachmittag b. Max Grossheim, Ostra-Allee 24, l. Agenten gänzlich ausgeschlossen.

Haus in der Nähe der Fürstenthrone verkaufe ich bei 15-20,000 Mk. Anz. für 136,000 Mk., Verbl. über 100,000 Mk., 2 Hypoth. 100,000 Mk., wovon die 2. Mk. 25,000 à 4 1/2 % noch 7 1/2 % Jahr fest steht, Miethe 7235 Mk., Verkaufpreis 4 1/2 % 6 Jahr fest. Reflektanten belieben w. Off. unter **O. P. 626** d. den „Invalidendank“ Dresden anzugeben.

Hotelverkauf. Verkaufe mein stotgehendes Hotel frankenbacher sofort bei 25,000 Mk. Anz., Preis 65,000 Mk. Großer Umsatz u. sichere Erträge. In kleiner lebhafter Stadt des Erzgebirges, sehr gut. Vastanten, Nebenben- u. Touristen-Verkehr. Sommer wie Winter lebhaftes Geschäft. Hotel-Darmitz nebst Viechen u. Nur Selbstreflektanten werden berücksichtigt. Off. unter **L. 5979** in die Exp. d. Bl.

Geschäftshaus in Rabenau mit Garten und großem Hofraum zu verkaufen. Näheres **Rabenau, Albertstraße 2.**

Villa-Verkauf. Eine schöne Villa am Walde, für Sommerfrischler pass. 10 Min. vom Dampfischiff Bismarck, ist bei wenig Anzahl. billig zu verkaufen. Off. erbeten **Bismarckstr. 21** im Restaurant

Schönes Zinshaus mit autsch. Kolonialwa. u. Stroh-Werk in bester Lage u. Verhältnisse, die a. d. Straßenbahn gel. bill. 62,000 Mk. zu verk. **Gr. Hof u. Garten** ebenf. für Wintergeb. vorth. **Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.**

Hausgrundstück, ganz neu gebaut, vorzuehl. zur Fabrik-Anlage geeignet, mit art. Garten u. Feld, in untergünstig. Bedingungen sehr preiswerth ist zu verkaufen. Alles Nähere zu erfahren unter **No. 72** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Rosscen.**

Königsbrüderstraße verkaufe ich mein Haus, freistehend, Zinshaus mit Hintergebäude, welche zur Fabrikation sehr eignen und sehr leer stehen. Einzahl. u. großer Hof vorhanden. Billige sichere Hypothek, ziemlich 70% Verzinsung. Off. unter **D. O. 6338 Rudolf Mosse, Dresden.**

Gelegenheitskauf einer herrlichen **Villa.** Wegen Abreise nach der Schweiz verkaufe meine in Niederösterreich gelegene Villa 3000 Mk. unter Einzahlungspreis für 27,000 Mark bei 3-5000 Mk. Anzahl. Offert. mit **S. L. 619** Exped. d. Bl. erbet.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Barbier- und Friseurgeschäft, gut eingerichtet, mit vorz. Einr., andew. Unter. halb. ist bill. zu verkaufen. Offerten **B. 100** Kallal-Exp. d. Königsbrüderstr. 21. Jung. Rauten der Kolonialwa. und Sig. Br. in Eisen. u. Spirituosen sehr bewandert, sucht **rentables Geschäft** zu kaufen event. auch H. Gasthof oder Restl. ist auch geneigt, sich mit 10-15,000 Mk. zu betheiligen. Offerten unter **K. 150** Hauptpostlagend.

Bäckerei-Verpachtung. Meine gutgeh. Bäckerei mit gut erhaltenem Inventar, in belebter Straße Pirna's gelegen, suche anderweit zu verpachten. Näh. auf Off. u. **D. G. 6332** an **Rudolf Mosse, Pirna.**

Bäckerei. Einrichtung in neugebautem Hause, mitten im Ort, beste Geschäftslage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres ertheilt **A. Pilz, Cotta, Substr. 10 b.** Größere, 1875 gear., in vollem Betrieb befindliche

Fabrik zu verkaufen, eventuell wird **Theilhaber aufgenommen!**

Benannte Cigarettenfabrik in groß. Ort, Bez. Dresden, seit 1875 in mein. Besitz, Umsatz jährlich über 1,000,000 Mk., Reinverdienst 150,000 Mk., wochentl. Produktion bis 120 Tausende in Wäcker von 3-75 Mk. Kaufpreis für Fabrikgebäude mit sämtl. Inventar, Maschinen zur Fabrikation 35,000 Mk., Material- u. Vorräthe 75,000 Mk. Bin stets vollamt beschäftigt. Event. nehme auch Theilhaber mit 10-50,000 Mk. Einlage beibeh. Bezugsvergrößerung auf. Gef. Anfragen erbitte u. **R. O. 599** an die Exp. d. Bl.

Gutgehendes Milch- und Butter-Geschäft mit Nebenartikeln, schone, in Loblaus Baulege geleg. Schladen u. Wohnung weg. Fortzugs für nur 150 Mk. zu verk. d. **Emil Brende, Loblaus, Kolkentr. Nr. 15, l. Sonntags.**

Schmiede. Wegen vorgerückten Alters verlaufe möglichst bald mein in Zwickau bei Reichertshaus geleg. **Schmiede-Grundstück** mit schöner Landwirthschaft. **J. Naumann.**

Spez.-Seifengesch., in bester Lage Dresdens-N., mit schöner autsch. Wohnung, in veränderungshalber ist zu verk. Näh. bei **Martin, Dürerplatz 7, b.**

Sehr günstig für Anfänger. Verlaufe Umstände h. in Obstr. Gemüse u. Materialwaar.-Handlung u. oder ohne Waare sehr preiswerth. Schöne, große Wohnung angeschlossen, wovon vermietet werden kann. Gef. Off. unter **O. 591** erbeten an die Ann.-Exp. d. Sachsen-Allee 10.

Nettes Restaurant mit Garten, an der Hauptstraße gelegen, für 12000 Mark zu verkaufen bei **Birus, Scheffelstraße Nr. 30, l. Etage.**

Produkten-Geschäft in bestem Sortir, wenig Konkurrenz, für 10000 Mk. zu verkaufen. Miethe 400 Mk. **Birus, Scheffelstraße 30, l.**



Doppelponies, Antschimmel, Gährlig, sehr flott, andauernd u. sicher chimpänig, sowie 1 Paar sehr schöne, breite **Wohrschimmel,** Gährlig, breite und mehrere gute, sichere Einpäuner sind preiswerth zu verkaufen. Preisbegehr. 12. **Dem. Wank.**

Pferd-Verkauf. Pferd, pass. für das Land, steht zum Verkauf **Königsbrüderstraße 58.**

D. K. G. M.-Schub ist zu verkaufen, womit sehr viel Geld zu verdienen ist. Off. unt. **S. J. 617** Exp. d. Bl.

Hochfeines >salziges Pianino sehr billig zu verkaufen. **Jos. Kulb, Rietischstraße 15, 2. Itz.**

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Für die **Pfingst-Feiertage** empfiehlt unser Delikatessen-Geschäft **Pragerstrasse 24, schrägüber Struvestrasse, „Martin's Haus“.**

Junge Prager Gänse und Enten. Junge Hühner. — Junge Kücken. — Suppenhühner. **Echte Brüsseler Poularden.** Deutsche und ungar. Poularden. Capaune. Truthühner. **Prachtvolle starke junge Tauben.** **Frische Rinds-Pökeltzunge, Stück 4 M.** **Hochfeinen Landschinken, Pfd. 115 Pf.** **Echte westphäliger Kernschinken, Pfd. 150 Pf.** **Echte Prager Schinken, Pfd. 120 Pf.** Dieselben werden auf vorherige Bestellung auch gekocht oder in Brotteig gebacken, auf Wunsch auch fein garnirt geliefert. **Feinsten geräucherten**

Rhein- und Weser-Lachs, Pfund 280 und 500 Pf. Als feine Beilage zu frischem Spargel besonders empfohlen: **Feinsten Astrachauer, sehr milden amerikanischen u. allerfeinsten, ganz hellgrauen perlenden**

Beluga-Malossol-Caviar, Pfund M. 6.50, 10.-, 16.-. **Lebende italienische Schildkröten:** **Frischen Lössnitzer Spargel** in grossen Zufahren, täglich mehrmals frisch, **Pfund von 40 Pf. an.**

Pariser Artischocken, Ital. Blumenkohl, Junge Kohlrabi, Frische Morcheln, Frische Champignons, Junge grüne Bohnen, Frischen Rhabarber, Hochrothe canarische Tomaten, Bairische Bier-Rettige, Frische holländ. Gurken, sowie sehr preiswerthe hiesige Gärtner-Gurken, Prachtvollen Kopfsalat.

Prachtvolle frische St. Miguel-Ananas in grosser Auswahl und zu sehr billigen Preisen. **Frische Wald- und Garten-Erdbeeren.** Frischen Waldmeister, Frische grüne Mandeln, Rote und schwarze Kirschen, Frische Aprikosen, Roffe gross-schotige Bananen, Prachtvolle Tasmania-Äpfel, Echte Calvilles-Äpfel, Tyroler graue Reinetten.

Ferner empfehlen wir und ist in den meisten unserer Verkaufsstellen erhältlich: **Gut gepflegte, echte und reine**

Rheinweine, Moselweine. Deutsche, Ital., französ., österr. Rothweine, Malaga, Madeira, Sherry- und Portwein, Deutschen Schaumwein, 1/2 Flasche 200 Pf., 1/3 Flasche 130 Pf., Kaiser-Sekt, Sparkling Rock, Philippe Bourlon, Nix Barn, Heidsieck Monopole.

Frischen Maltrank aus unserem beliebten Obermoseler hergestellt, Flasche 70 Pf. **Vorzügl. Rheingauer und Vierländer**

Compote-Früchte in Dosen und Gläsern zu sehr billigen Preisen. **Langfelder, Braunschweiger u. Gothaer Cervelatwurst** in bester, haltbarer Qualität, Pfd. 160 und 190 Pf. im Ganzen. **Kleine Touristen-Cervelat-Würste, Stück von 40 Pf. an.** **Kleine Braunschweiger Sardellen-Leberwürstchen, Stück von 30 Pf. an.** **Kleine Braunschweiger Mettwürstchen, Stück von 35 Pf. an.** **Echte Bairische Landjäger, Paar 40 Pf.**

Feinste kleine Thüringer Nusschinken, Pfd. 180 Pf. **Echte Strassburger Gänseleber- u. Wild-Pasteten** in Dosen, haltbar für den Sommer conservirt, Dose von 115 Pf. an.

Alle Sorten Panis, zum Bestreichen der Brötchen, Dose 60 u. 80 Pf. **Sardellenbutter, Appetit-paste, Deutsche Anchovis-Paste, Dose 50 Pf.** **Englische Anchovis-Paste, Dose 60 Pf.** **Feinsten Staranger-Appetitbild, Dose 35 und 55 Pf.** **Echte Christiania-Anchovis, Dose 45 und 65 Pf.** **Feinste Norweg. Gabelbissen, Dose 80 Pf.**

Ostsee-Delikatess-Heringe in Bouillon, Tomaten-, Champignon-, Wein-, Mixed-Pickles- und Remouladen-Sauce, Dose 75 und 110 Pf. **Delicatess-Bratheringe, Forellen-Heringe in Weingelée, Dose 70 Pf.** **Sardines à l'huile in feinsten Marken, Dose von 35 Pf. an.** **Feinste Kronen-Hummern, 1/2 Dose 90 Pf., 1/3 Dose 175 Pf.**

Delicate Fleisch-Conserven, als: Suppen, Geflügel aller Art, Braten, Wild, Ragout, in Dosen mit Schlüssel zum bequemen Öffnen, Dose von 75 Pf. an. **Echte Frankfurter Brühwürste, Dose mit 4, 8, 20 u. 40 Stück.**

Vorstehende, stets in frischester und feinsten Qualität vorrätig. Feinkost-Waaren eignen sich meist auch recht gut zur Mitnahme auf Partien, Picknicks etc.

Seite 15 „Zweites Jahrbuch“ Seite 15
Concession-Nr. 31, Mai 1900 — Nr. 118

Allerlei für die Frauenwelt.

Wingstmauder. (Fortsetzung.) Und so finden wir sie nach fünf Jahren am Wingstmauder vor ihrem Spiegel stehend und sich im neuen Antlitz betrachtend. Wie sie noch so in Bewunderung des eigenen „Ich“ versunken steht, beginnen die Glocken zu läuten, der Hauptgottesdienst des ersten Wingstmauderfestes wird eingeläutet. Die hübsche Frau hört die Glockenläute vorerst gar nicht, denn sie ist in ihr Spiegelbild zu tief versunken; aber die Luft ist so klar und rein, daß die hellen Töne der sich schwingenden Glocken auch an ihre Ohren klingen. Und unwillkürlich kommt ihr ein Gedanke, ein ganz sanfter Gedanke! Sie wird dem Wingstmauder folgen und sich den tieferen Reichtümern schon früh in der Straße in ihrer Prachttracht zeigen. Na, die Augen will ich sehen, dieses Staunen und dieser Reiz; sie schüttelt sich vor Begehrten! Da wird's mit der Aufmerksamkeit der frommen Weiblichkeit wohl etwas hepern, ihr ist's überhaupt unverständlich, wie man aus Verzerrung zur Kirche gehen kann, und jamaal heute! Die Geschichte mit dem heiligen Geist, der ausgegossen wurde, das man und noch heutzutage in unsere Seelen sich ergießen soll, kann sie überhaupt schon gar nicht verstehen, das klingt ja fast wie „Spiritismus“, der besteht auch aus lauter unverständlichen „Geistern“. Für so was ist die Frau Ober-Vollständigt nämlich gar nicht, dazu ist sie viel zu aufgeklärt! Aber dem neuen Kleidungsstücke und dem Pracht der neuen Dinge kann sie schon das Vierbringen, selbst am ersten Wingstmauderfest, einmal zur Kirche zu gehen. In feierlicher Hofstätt wird Toilette gemacht. Ein biederer Kuder auf die Kaiserin, einen kleinen Gugelköpfigen Wasser auf's Batisthändchen, die frisch gewaschenen weißen Glases an die Hände — und fort ist sie! — Die dicke Bäckerfrau im nächsten Geladen steht gerade unter der Thür und verzifft über der eleganten Erscheinung, daß die Frau Ober-Vollständigt ihre Sammelstunde ist und folglich ein Morgenstück sich für sie geschickt hätte! Teils schneller und besser erfolgt der Reicheinnehmer ein paar Häuser weiter die Situation, er stellt sich in Position, macht einen tiefen Diener und ruft ein sehr artiges: „Guten Morgen, habe die Ehre, gnädige Frau.“ über die Straße hinüber, Frau Elisabeth fühlt sich sehr betriebligt, da gerade in diesem Augenblick die Frau Mantor und die junge Frau des Apothekers an ihr vorbeigehen, mit denen sie nicht gut Freund ist und die gewiß vor Neid plagen möchten! Ja, 's ist doch ein eigenes Ding, wenn man eine Rolle im Leben spielt und sich gut und dick zu kleiden versteht! Als sie an die Kirchthür kommt, klingen die Glocken eben zusammen, sie kommt gerade zur rechten Zeit. Wie sie die Kirche betritt, sieht sie mehrere Bekannte die Köpfe zusammenstrecken und flüstern; ja, ja, sie mecht's schon, und sie weiß auch, von was sie reden: ja, solche Toiletten kann sich nicht eine Jede erlauben. In der zweitvorheren Bank ist noch Platz; Frau Elisabeth ist betriebligt, daß sie dort doch von Jeder-

mann gesehen werden mag. Die erste Zeit läßt sie von dem, was um sie her vorgeht, nicht eben viel, da sie immer noch an sich herum zu zupfen hat und die Kommenden, besonders die Frau Pastor, die ein Verächtliches auf dem Altarplatz inne hat, beobachtet und innerlich betriffeln mag! Erst beim Hauptlieb befißt sie sich, daß sie in der Kirche ist und daß um sie herum alle jungen. So sucht sie denn schleunigst die betreffende Nummer im Sammetgeangbuch auf und singt tapfer mit; die Leute konnten wirklich glauben, sie könne nicht singen; na, so was, als ob das eine Erbschütterstochter nicht gelernt hätte!

„O komm, Du Geist der Wahrheit, Und lebe bei uns ein! Verzeihe Mißthat und Sünde, Verbanne Traur und Schein! — Sieh' uns Dein heilig Feuer, Rühr' Herz und Lippen an, Daß heiliger getruet, Den Herrn bekennen kann!“

singt die Gemeinde; Frau Elisabeth singt Wort für Wort mit, aber sie versteht, gleich dem Kämmerer aus Wöhrenland, nicht, was sie singt. Denn da sie an keinen heiligen Geist glaubt, so kann sie auch nicht begreifen, wie man bitten kann, daß der heilige Geist sein Feuer ansiehe und Herz und Lippen anrühre. Fünf Verse des Liedes werden gesungen, und die Frau Ober-Vollständigt ruft alle fünf mit, aber nur mit den Lippen, denn ihr Herz ist lange nicht einfüßig genug, um auch mit einzustimmen zu können! Dann betritt der Geistliche die Kanzel und beginnt die Predigt. In heiliger Begeisterung schildert er den ersten Wingstmauder vor bald 1000 Jahren und geht dann auf die Zeitgenossen und das alltägliche Leben über. Mit tiefer Trauer sagt er, wie der Unglaube überhand nimmt und wie man nichts mehr glauben will, was uns unverständlich ist, was die Sinne des Menschen nicht begreifen und erklären könnten. Und mit den menschlichen Sinnen höre das Göttliche nie zu begreifen, am allerwenigsten das dritte Glied der Gottheit, der heilige Geist, dessen Zeit wir heut begreifen. Dazu gehören heilige Sinne, die Seele müßte die Nähe des heiligen Geistes fühlen und erkennen, und das Herz, das verstande, schwankende müßte glauben, das sei das Nöthigste dabei. Denn mit untern leiblichen Augen könnten wir Göttliches dienenden niemals sehen, und menschliches Gefühl könnte das Wesen des heiligen Geistes nimmer verspüren, das konnte einzig und allein die Seele in uns und das sinnlich gläubige und Gott vertrauende, es weckte Herz.

Räthsel.

Mit dem e ist's süßergleich, Mit dem i — das Himmelreich, Mit dem o gar mild und weich.

Mit a ist's reich an Doll, Mit dem t — hienemvoll, Mit u macht's Werde toll.

Ich will.

Roman von Marie Stabl

(Nachdruck verboten.)

24. Kapitel.

Marie hatte begedort in einem Zustand unbegreiflicher innerer Aufregung ver- lassen. Das unheimliche Geheimniß der Doppelgängerin oder Identität Marvillion's und Wood's, das Geheimniß, die sie jählich liebte, in der sie zum ersten Mal im Leben eine Freundin und Schwester gefunden, und das Unheil, das dem ihr so theuren Marie des Wert's drohte, das sich ahnen und vorempfinden, aber noch nicht greifen und fassen ließ. — Dies Alles empore, quälte und ängstigte sie in ein zitterndes, beständig in Bewegung hinein. Sie war nicht fähig, einen anderen Gedanken, einen anderen Wunsch zu haben, als den, dem Geheimniß auf den Grund zu kommen, Marvillion-Wood zu entlarven und ihren Freunden beizustehen, um noch größeres Unglück und größere Schmach von ihnen zu wenden. In diesem Zustand empfand sie zuerst die Trennung von ihren Freunden weniger bitter, ja sie athmete auf, als sie mit Elgin allein auf der Reise war, denn mit der Last dieses Geheimnisses auf dem Herzen war ihr jedes Zusammenkommen mit Anne und Ja unvertäglich geworden. Selbst der kurze Abschied, den sie am Morgen der Abreise genommen, die heilige, thronische Umarmung, die es sich nicht verbieten ließ, früh aufzustehen, um der Freundin ein letztes Lebewohl zu sagen, und die wenigen Minuten des Abschieds mit Anne waren ihr zur Pein geworden. Und wie tollbar wären nicht diese Minuten gewesen!

Anne stand wartend vor ihrer Thür, als sie im Reitsattel heraustrat, und erhalt' einen Strauß maurischer Blüthen in der Hand, die er eben aus dem Park geholt. Er sagte wenig, aber seine Augen sagten Alles; sie standen Hand in Hand, neben dem graubraunen Koffer und den geschmückten Bündeln, während die Nacht des jungen Raimonts gegen einen offenen Fenster hereinlachte und die Leide des Bedauerns bereits aus den gelesenen Zeilen und Schattens des Zimmers klang. Anne hatte immer wieder geäußert, daß ihre Hand nicht lösen wollte, während sie hebeete fortzukommen, aus Angst vor dem Geheimniß, das zwischen ihnen hand. Sie hatte nur einige halberstimmte Worte des Dankes gesprochen, worauf ihre Augen ihr das Beste und Beste sagten, was Menschen sich zu sagen haben. Aber weil sie sich so Großes zu sagen hatten, was unangenehm bleiben mußte, redeten sie nur vom Wetter und von der Reise zusammen. Nur ganz leise fragte Anne wie selbstverständlich: „Wann bekomme ich den ersten Brief?“, „Meinungen“, antwortete sie. Da kam ein Strahl von Hoffnung und Trost über sein trauriges Gesicht.

Während der Reise sprach sie nichts Anderes mit Elgin als die Angelegenheit Marvillion-Wood. Ihr eigenes Geschick war vollständig nebensächlich für sie geworden, was die nächste Zukunft betraf. Alle ihre Wünsche, ihr Streben, ihr Ehrgeiz, und ihr Stolz, keine Wohlthaten mehr anzunehmen zu wollen, treten zurück und wurden unangenehm gegen das Alles beherrschende Verlangen, das Geheimniß zu enthüllen und in dem bevorstehenden Kampf die rechten Mittel und Wege zu finden, ihn zu einem heiligen Ende zu führen. Alles, was an Energie und Neugierde in ihrer Natur war, konzentrierte sich auf höchsten Leistungsfähigkeit für ihre Freunde. Sie sagte Elgin, daß es ihr freier Entschluß gewesen sei, keine Copie weiter von irgend einem Menschen anzunehmen, auch wenn sie im besten, unangenehmsten Sinne geboten würden wie von ihm, sondern ihr Wort selbst zu wahren, denn ihre Erfahrungen mit Wood hätten sie für alle Zeiten belehrt, daß selbst niedere Dienlichkeit heifer und ehrenvoller sei als Abhängigkeit und die moralische Demüthigung der Wohlthaten. Selbst das idealste Streben able die Abhängigkeit nicht, und ein hohes Ziel sei niemals durch Herabwürdigung des Chrenwürdes zu gewinnen. Aber so lange der Kampf gegen Wood dauere, konnte sie sich nicht die Dienste einer dienbaren Stellung antzulegen und während dieses Kampfes wolle sie sich ganz als sein, Elgin's Weib betrachten und dann auch keine Hilfe annehmen. Er solle ihr nur die nöthige Unterstützung ihres Verhaltens geben, sie wolle sich streng nach seinen Vorschriften richten. Sie sei überzeugt, daß es nur durch ihre Mithilfe gelingen würde, Wood zu fassen und zu entlarven.

In dieser Beziehung bin ich ganz Ihrer Meinung, ich brauche Sie notwendig,“ hatte Elgin geantwortet, das Andere wollen wir vorläufig der Zukunft überlassen und jetzt unter ganzes Streben auf den Feldzugsplan gegen Wood richten. Ich muß nach London zurück, es läßt sich nicht ändern, ich kann mein Geschick und meine Thätigkeit nicht vernachlässigen. Aber in London werde ich mich sofort wieder mit Burton und der Polizei in's Einvernehmen setzen und sie auf Marvillion's Spur bringen. Auch ich lege meine

Modewaaren- und Confections-Haus Robert Böhme jr.

Waschblousen.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Hemdblouse, Blouse, etc.

Wäsche etc.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Damenhemden, Herren-Oberhemden, etc.

Gardinen.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Tüll-Gardinen, Abgepasste Fenster, etc.

Costumes etc.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Washkleider, Hauskleider, etc.

Decken.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Tischdecken, Gartendecken, etc.

Corsets, Strümpfe, Taschentücher, Spitzen, Schleifen, Stickereien.

Eckhaus Waisenhausstrasse. Georgplatz 16. Eckhaus Waisenhausstrasse.



Kein beswerliches Bücken
An- und Ausziehen nur ein Griff!
Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen!
Keine zerrissenen Schnürriemen!
In der Weite verstellbar!
Mit elastischem Verschluss!
Man beachte den Stempel
„Triumph“ auf der Sohle.

Bequemster Stiefel der Gegenwart!

Alleinverkauf

Schuhwarenhaus **Emil Pitsch,**

Wilsdrufferstr. 24 und Pragerstr. 39
dem Hotel de France gegenüber. im Europäischen Hof.

Alleinige Niederlagen der berühmten Fabrikate

von
Otto Herz & Co.
in Frankfurt a. M.

Teppiche

nur beste Fabrikate, in reicher moderner Auswahl.

Tapestry, Axminster, Velours, Brüssel, Tournay, Smyrna etc.

- 7/8 — 95/180 cm à 12, 13, 17 Mk.
- 5/4 — 138/200 cm à 11 1/2, 14, 15, 17 1/2, 19, 23, 24 bis 31 Mk.
- 10/4 — 168/235 cm à 15, 20, 23 1/2, 25, 27, 29, 32, 37 1/2 bis 50 Mk.
- 12/4 — 200/300 cm à 23, 26 1/2, 28, 31, 35, 48, 57, 60 bis 86 Mk.
- 14/4 — 230/315 cm à 39 1/2, 50, 57, 72, 75, 95 bis 115 Mk.
- 15/4 — 268/335 cm à 50, 62 1/2, 70, 90, 110 bis 145 Mk.
- 18/4 — 300/400 cm à 67, 84, 92, 117, 123, 150 bis 230 Mk.
- 20/4 — 335/430 cm à 83, 100, 115, 150 bis 300 Mk.

Echt orientalische Teppiche
großes Sortiment in allen Preislagen.

C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15.



Petroleum-Gas-Kocher
„Champion“
— größte Leistungsfähigkeit —
C. F. A. Richter & Sohn,
Dresden, Wallstrasse 7, gegenüber der Post.

Grosse Auswahl.

Gebr. Eichhorn, Trompeterstrasse 17,
nächst Pragerstrasse,

Niederlage der Kinderwagenfabrik
Gebr. Reichstein, Brandenburg a. H.

(größte und berühmteste Fabrik der Branche).
2500 Arbeiter, 5 Dampfmaschinen, 12 Elektromotoren.

Permanente größte Auswahl!

Kinderwagen M. 13.50—25.
Sportwagen „ 6.50—30.
Kinderstühle „ 6.50—15.—

1 Jahr Garantie!

Illustrierte Preislisten gratis.

Gebrauchte und unmoderne Kinderwagen oder sogenannte Ausverkaufswaren
geliefert bei uns nicht zum Verkauf.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.



Pariser Feder-Stola,
das Eleganteste,
15, 20, 30 Mk.

Federboas

2 Hahnenfeder-Boas
grau, weiss, schwarz
2 1/2, 4, 4 1/2, 6 Mk.

6 Pariser
Straussfeder-Boas
in prachtvollen Farben
6 1/2, 9 1/2, 11 1/2 Mk.

10 Feinste
Straussfeder-Boas
in allen modernen Farben
10 1/2, 15 1/2, 21
bis 100 Mk.



Magazin
Zum Pfau,

Frauenstr. 2,
Pragerstr. 40.

Zur leichteren Orientierung sind
in meinen Schaufenstern Feder-
boas in allen Qualitäten mit
Preisen ausgestellt.

Jedes Loos kann drei Mal gewinnen!

Eisenacher Geld-Lotterie

Staatlich genehmigt zu Gunsten der St. Georgen-Kirche in Eisenach.
10000 Geldgewinne im Betrage von

337,000 Mark.

Darunter Hauptgewinne von
100000, 25000, 10000, 5000, 3000 Mark etc.

Original-Loose à 3,30 Mark gültig für 3 Ziehungen.

Also dreimalige Gewinn-Chance mit einem Loos

(Porto und Listen für alle 3 Klassen 50 Pfg. extra) offerieren und versenden prompt
Oscar Bräuer & Co. Nachf., Bank-
Geschäft
in Neubrandenburg i. M.

Erste Ziehung schon 12. Juni er.



Wild jeder Art Bratfertig in Dosen

mit Speck umwickelt oder gepöckelt, absoluter Ertrag für
frisches Wild, gewürzige Delikatessen, Haltbarkeit garantiert, un-
verändliche Naturfrische. Vollständig fettlos.

Mock-turtle und Oxtail-Suppen

in gelichter Bouillon mit Madeira und Einlagen, hochfein.

Ragouts etc. etc. Spargel

für Manöver und Jagd, in unveränderter Naturfrische.

Früchte naturfrisch, Apfelbucée, Mired-Pudding, Gurken-
gemüse etc. auch in großen Packungen.

Zu haben in allen besseren Delikatessenhandlungen.

Geraer Conservefabrik Max Müller,

Gera-Bieblach (Neuz).

Böchste Empfehlungen. — Viele goldene Medaillen.

Hugo Straube, Wagnermeister und Wappenstein, Schulgasse 28
(Gehaus Teufelstetter). Sprechezeit tägl. 10 bis 2 Uhr

Reise-Artikel!

Koffer, Taschen, Necessaires,
Plaidhüllen, Touristentaschen,
Pläids, Decken, Havelocks,
Joppen, Gamaschen, Hüte,
Mützen, Rucksäcke, Flaschen etc.
größte Auswahl, in allen Preislagen.

H. Warnack, Hoflieferant, Pragerstr. 33.

Krankensfahrstuhl

mit Gummireifen, 2 Mal gefahrt,
für Herrschaften polierend, billig
zu verkaufen Pflanzgasse 3, 2.

Klargespalt. Holz

Raummeter 9 Mk., liefert für
Dresden u. sämtliche Vororte bis
im Behälter Emil Wach-
muth, Moritzburg.

Honig.

höchste Tafelorte, liefert garan-
tiert naturrein d. 10-Bld.-Dose fr.
u. Nachn. für 7 Mk. Garantie:
Zurücknahme geg. Nachnahme,
Sanders'sche Bienezucht,
in Werthe (Prov. Hann.).

Federbett mit Rissen,
neu, schön, für Mk. 7,50 u. 10
zu verf. Annenstr. 21, part.

Sußblumen,
Ballblumen,
Dekorat.-Blumen,
pr. Palmen,
Stranfledern
empfehlen

H. Hesse, Schöffelstraße
12, I. u. II.

(für Wiederverkäufer
billigste en gros-Preise).
Man verlange Preisliste.

Seite 19 „Fresener Nachrichten“
Sonntags, 31. Mai 1900
Nr. 148

Seite 19

An das Publikum! Die Noth-

wendigkeit erfordert es und zwingt mich, indem wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts kontraktlich verpflichtet bin, zur bestimmten Zeit sämtliche innehabenden Geschäfts-Lokalitäten zu übergeben und geräumt sein müssen, jedoch heute noch ein Riesenwaarenlager vorhanden ist und eine Versteigerung von Waaren nicht stattfinden darf, von heute ab zu den von mir festgesetzten

Auktions-Preisen

sämtliche Waaren im Einzelnen, en détail, als wie in Partien abzugeben.

Folgendes ist noch in grosser Auswahl vorhanden:

Herren-Anzüge,
Herren-Paletots,
Herren-Mäntel,
Herren-Hosen und Westen.
Herren-Jacquettes u. -Joppen,
Staub- und Reise-Mäntel,
Fracks und weisse Westen,
Bauch-Anzüge und Paletots,
Wasch- und Lüstre-Sachen,
Schlafrocke, Diener- und Livrée-Sachen in grosser Auswahl.

Knaben-Stoff-Anzüge,
Knaben-Wasch-Anzüge,
Knaben-Mäntel,
Knaben-Paletots,
Knaben-Jacquettes,
Knaben-Hosen,
Jünglings-Anzüge,
Burschen-Anzüge,
Jünglings-Paletots,

„Das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb bürgt Jedermann dafür, dass es wahre Thatsache ist, dass wegen Geschäftsaufgabe Alles bis auf das letzte Stück ausverkauft wird. Des grossen Andranges wegen wird gebeten, den Einkauf von Knaben-Garderoben möglichst in den Nachmittagsstunden vornehmen zu wollen. Der Total-Ausverkauf ist permanent Morgens von 8 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet. Umtausch, soweit Vorrath, bereitwilligst, jedoch nur 12-2 Uhr.“

1 Schlosstr. 1. **Dresdens Goldene Eins,** 1 Schlosstr. 1.

Inh.: Georg Simon,

erste, zweite und dritte Etage.

Hutblumen,

gebunden und einzeln.
**Straussfedern, Reiher-,
 Fantasiefedern.**

In allen Artikeln grösste Auswahl.

**E. Petzold,
 6 Kreuzstrasse 6.**

Grosse Verkaufsräume im ganzen 1. Stock.
 Fabrik und Lager im 2. und 3. Stock.

Sammel-Album für illustrierte Postkarten

in eleganten, haltbaren Einbänden.

für 100 Postkarten 45 Pf.,
 für 200 Postkarten Mk. 0.90, 1.00 u. 1.50,
 für 300 Postkarten, Stück 1.50, 1.75 u. 2.25,
 für 400, 500, 700 bis 1000 Karten,
 Stück 2 2.50 u. 3 4.50 bis 10 Mk.

J. Bargou Söhne,

Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“
 Donnerstag, 31. Mai 1900 Nr. 148

Wasch- Stoffe

Grosse Auswahl in

Organdy
 Zephyr
 Piqué
 Satin
 Batist
 Woll-Mousseline

Dunkle und helle Muster
 Verschiedenste Preislagen

Altmarkt 12.

Adolph Renner.

Ein Wanderer-
 Herren-Rover, beste deutsche
 Marke, wenig gefahren, wird
 ausnahmsweise sehr billig ver-
 kauft **Altengasse 3, 2.**

Harmonium,
 mundlich, Regerton, staunend bill.
 an verf. Rost, Pragerstr.
 Nr. 25, 1.

**Thüren
 und Fenster,**
 gebe., am billigsten ff. Plauenische-
 gasse 33 bei **W. Hänel.**

Pianino
 mit schönem Ton äußerst bill.
 an verf. Ausfüllstr. 27, 2b, 2

Ausnahme-Preise

auf unsere farbigen Stiefel und Schuhe.

Damen-Knopfstiefel, la. braun Ziege, jetzt nur 7.50,
 Damen-Schnürstiefel, la. braun Ziege, jetzt nur 7.00,
 Damen-braun Ziege Spangen- und Chicschuhe, jetzt nur 3.75,
 Herren-Schnürschuhe, la. braun Ziege, jetzt nur 7.00,
 Herren-Schnürstiefel, la. braun Ziege, jetzt nur 8.50,
 Herren-Zugstiefel, la. braun Ziege, sehr elegant, nur 10.50.

Nur moderne, elegante Façons und Farben.

Leichte Leder-Hauschuhe, schw. u. farb., Herren 2.80, Damen 2.00.
 Damen-Lasting-Zugstiefel mit Lackkappe u. Ballenleder nur 3.50.

Extra starke Segeltuch-Schnürschuhe
 mit Ledersohle u. Abs., Lederbesatz und Lederfutter,
 Herren nur 3.50, Damen nur 2.60, Mädchen von 1.70 an.

Starke braune Sandalen
 Herren Damen Mädchen
 jetzt nur von 3.90 3.50 2.50 an.

Lawn-Tennis-Schuhe m. la. Gummisohle 3.60 3.30 2.50 "
 Braun Kindled.-Turnschuhe, sehr beliebt 3.60 3.30 2.10 "

Reise-Schuhe und Pantoffeln
 in Leder, Melton etc. von 50 Pf. an.

Conrad Tack & Cie.,

Dresden,

nur 21 König-Johann-Strasse 21.

Auf Nr. 21 bitte genau zu achten.

Erdmann Anders

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstr. — Hauptstrasse 30, Städt. Markthalle

empfiehlt bei Bedarf sein reichhaltiges Lager in **Corsets:**



Nr. 17B: grau Drell, hochschneidend
 Markt 1,75.

Nr. 35/0: grau Drell, kurze Façon
 Markt 2,50.

Nr. 84: grau Drell, mittelhoch
 m. Galon . . . Markt 2,75.

Nr. 17: Dieselbe Façon in dunkel Bigogne
 Markt 4,25.



Nr. 11: mit Gürtel grau Körper,
 hochschneidend Markt 1,75.

Nr. 55: mit Gürtel, mittelhoch,
 vielstäbig . . . Markt 2,--.

Nr. 39: mit Gürtel, hellgeblumt und
 garnirt . . . Markt 2,50.

Nr. 37: mit Gürtel grau Drell,
 kurze Façon . . . Markt 3,--.



Nr. 32: Naturdrell, ganz kurz
 Markt 3,25.

Nr. 35: crème, kurz mit Fischbein
 Markt 5,--.

Nr. 93: hellgeblumt, 1/2 hoch, m. Fischb.
 Markt 5,75.

Nr. 93: dunkel, 1/2 hoch, mit Fischbein
 Markt 6,--.



Nr. 99: grau Drell, 1/2 hoch, geschweift
 Markt 2,75.

Nr. 76A: grau Drell, 1/2 hoch, mit voller
 Hüfte Markt 3,25.

Nr. 69: grau Drell, mit herausnehm-
 baren Herkulesfäden. Markt 4,--.

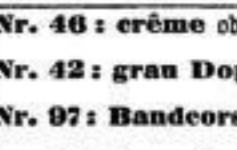
Nr. 12: Satin Drell, chic Façon
 Markt 5,75.

**Sommer-
 Corsets:**

Nr. 27: weiss Satin, hochschneidend
 Markt 2,--.

Nr. 35/0: weiss Drell, niedrig
 Markt 2,50.

Nr. 19: grau durchlässig Marly
 mit Gürtel . . . Markt 2,50.



Nr. 46: crème oder weiss Marly mit Gürtel
 Markt 3,25.

Nr. 42: grau Doppeltüll, 1/2 hoch, Fischbein
 Markt 4,50.

Nr. 97: Bandcorset, federleicht, schöne Façon
 Markt 5,75.

Grösste Auswahl in Sport- und Gesundheits-Corsets.

Zum Pfingstfest

empfiehlt in grosser Auswahl

**Damenschleifen u. Kravatten,
 Rüschen, Schleier, Bänder,
 Korsets, Handschuhe.**

Ernst Götting,

Webergasse 25, neben der Bärenschanze.

Bis zum Feste:

Grosse Ausstellung von Schleifen
 in grobartig schönen Mustern.



Ein großer, fetter Transport
 erstklassiger ungarischer
Reitpferde,
 sowie gleicher Wagenpferde
 in allen Farben ist wieder ein-
 getroffen und stehen dieselben zu
 möglichst billigen Preisen unter
 Garantie zum Verkauf.
Oscar Becker,
 Königsbrückerstrasse 62.
 Tel. Amt II, 1087.

Piano oder Flügel

gegen sofortige Kasse gesucht.
 Preisangabe u. Firma. Off. u.
**Z. 1008 an Gustav Feig-
 meister, Berlin S. 14, Dres-
 denerstrasse 112.**

Senftenberger Braunkohlen- Briketts,

1000 Stück frei Keller 7 Markt
 empfiehlt Ernst Albedrauten,
 Palmstrasse 37.

Für den Garten.
Rosen,
hochstämmig, in Töpfen,
unter Garantie des An-
wachstums.
Niedrige Rosen,
gute Sorten
Crimson Rambler,
belleste, leuchtendrote
Kletterrose.
Clematis
in Töpfen.
Cobaea,
Johannisbeeren,
Stachelbeeren,
Monatsrosen,
Aloe.
Blumenpflanzen,
versch. Gemüsepflanzen,
bis Schlingpflanzen,
Cactusbahnen,
Nelkensenker etc.
Grassamen,
beste Mischungen für hies.
Böden.
Florblumen,
Einfassungsflanzen etc.
Rasen-
Mähmaschinen.
Moritz
Bergmann,
Wallstrasse 9
u. Hauptstrasse 32.

Harmoniums
und **Cottage-Orgeln,**
alle berühmten Fabrikate,
billigst,
auch auf
Theilzahlung.
Stolzenberg,
Joh. Georgen-Platz 13, pt.
Preisliste gratis.

Hochfeines, garant. reines
Oliven-
Oel
von der Riviera, zu setzen Ma-
jonaisen, Salaten, 1 Btl. 1 Mk.,
frische Pökel-Zungen,
1 Btl. 1 Mk.,
feine Brab. Sardellen
1 Btl. 1 Mk. 40 Pf.,
beste weiße Steinpilze
1 Btl. 1 Mk. 60 Pf.
empfehlen
Russische Handlung
4 Reithahnstrasse 4.
Ein event. zwei kräftige
Stolte

Pferde
für leichten und schweren Zug
gesch. Offerten Reithahn-
strasse 17 im Kontor.
Echte
Badesalze
aller Art,
wobei alle löstlichen Zusätze zu
Bädern empfohlen
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Weltausstellung Paris 1900

15. April - Ende Oktober.

Grösster Comfort **Gesellschaftsreisen** Billigste Preise

Dauer 10 Tage, davon 1 Woche in Paris.

Preis Alles in Allem Mark 280,-

inkl. Eisenbahnfahrt II. Kl., Hotel, Verpflegung, Führung, Besichtigungen, Ausstellungen, Ausflüge,
Rundfahrt etc. Programme gratis und franco.

Gustav Böhme jr., Leipzig.

Gegründet 1881.

Internationales Reisebureau, Petersstrasse 26, II.

Schlafdivan
mit Spiralfeder, zusammenlegbar,
Kopfteil zum Verstellen, nebst ele-
gantem Divan-Decke, Mark 22,-.
Schlafsofas nur bewährte
Systeme in jeder Preislage.
Fabrik Schj. Möbel zu Dresden
Paul Koppel, Marschallstrasse 22.
Stühle, Veranda-Möbel.

Oscar Witte,
Altstädter Kohlenbahnhof, Telefon 1255, empfiehlt
Briketts, Holz, Kohlen Anthracit, Coaks,
in bekannten vorzüglichen Qualitäten, **jetzt** einzudecken, da von
Anfang ab wesentlich höhere Preise eintreten.
Preisblatt wird auf Wunsch sofort zugesandt.

Elegante Anzüge

Wer sich
chic
und
elegant
kleiden
will,
besichtige unsere
Neuheiten
in
Anzügen.
Preise 18-70 Mk.
Nach Maass
zu gleichen Preisen.
Anerkannt gute
Schnitte.
Auswahl unerreicht.



Samter
& Co.,
Galeriestrasse.

Damen-Sport-Mützen
in den mod. Farben 1.- Mk.
elegante Ausführg. 2.- Mk.
Gretchen,
in vielen Farben, Garnirt wie
Zeichnung Mk. 3.-50. Extra-
Garnitur Mk. 5.- u. 7.50.
Mignon,
leicht, Garnirt wie Zeich-
nung Mk. 3.-50. f. Garnitur
Mk. 5.-, 6.-, 8.-.
in versch. Façons 2 Mk.
u. vielen Farben



Putz-Atelier
im Hause.
Magazin zum Pfau,
Dresden, Frauenstrasse 2.

Schönes Federbett 6 Mk. Leichter Dam.-Wn.-Klober
Stiffen dazu 1.50 zu verkaufen. Spottbillig zu verkaufen. Ploten-
b. C. Braut, Dresd., Moritzstr. 20. | hauerstrasse 19, I. rechts.

Moderne
Schauenster-Einrichtungen
jeder Preislage.
Sammet- Etageren,
Ladentisch-Aufsätze, ganz Krystallglas.
Jersemann & Jäschke,
Dresden - A., Rampischestrasse Nr. 7,
Erstes Spezialgeschäft am Platz.

C. F. A. Richter & Sohn
Vogelkäfige, Käfigständer
*** DRESDEN ***
Wallstrasse 7, a. d. Post.

C. HESSE ♦ Altmarkt
Königlicher Hoflieferant
Neuheiten in Handarbeiten
für Sommer-Saison.
Reichste Auswahl vom vornehmsten bis zum
billigsten Genre.
Auswahlendungen bereitwilligst.

Curort
und
Ostseebad Ahlbeck
1 1/2 Kil. amittelb. Länge d. Meeres geleg., Hoch- u. sehw. a. Höhenzüge u.
mellenweit. Hochwald gelehrt, wunderbar. Reiner Strand, herrorrag. gleichm.
Klima, Warmbäder für alle med. Zwecke, Geleg. a. Brunnen- u. Mischtrink-
Kuren, Arzt, Apoth. a. Ort, Eisenbahn- u. Schiffsverh. u. Berlin-Stettin 4 St.,
nähst. Preuss. Ausfuhr. Auskunft u. Prosp. kostenl. d. die Badoverwaltung.
und in Dresden durch das Verkehrsbureau
Ernst Strack Nachf., Pragerstrasse Nr. 36.

Wiesbaden (Erzgebirge).
Eisenbahnstation der Linie Chemnitz - Annaberg. Post- und
Telegraphenamt. Telefon Amt Annaberg Nr. 33. Warm-
Mineralquelle, Schwimmbassin, Dampf-, kohlensäure und elektrische
Bäder, mechanotherapeutische und Wasserheilmethoden. Schöner
Park. Arzt wohnt im Bade. Wohnungsmieten bis 15. Juni und
nach 1. September mit wesentlicher Preisermäßigung. Hotel und
Restaurant unter tüchtiger hochmännlicher Leitung. Tages-Pension
nach Uebereinkunft von 3 Mark ab ohne Wohnung. Lawn-Tennis,
und Croquet-Plätze vorhanden. Anfragen und Zusendung von
Prospecten erledigt die **Kurverwaltung.**

Wichtig für
Böttcher, Braner und Gärtnerereien!
Dier gr. Bottiche
von ungefähr 18,000, 15,000, 9000 und 5000 Liter Inhalt, in gut
Zustande, und billig zu verkaufen. Zu besichtigen bis Freitag bei
Wein-Zeitig, Niederpostitz a. G.

Ein Paar elegante
Wagenpferde
5- u. 6jähr., Rappwallache, garantiert gesund u. fehler-
frei, lamufromm, für 3000 Mk. verkäuflich, event. mit
Geschirr u. Wagen, Canalettofr. 12. Handl. verb.

Selbmann's Hafer-Cacao
Neumarkt 4. Pfund 1 Mk. Frauenstrasse 1.



Vogel-Käfige
in grossartiger Auswahl
von 1.50 Mk. an bis 18 Mk.
Käfige mit Glaseinfassung
von 2 Mark an
Vogel-Badhäuschen 40 Pf.
Vogelstiefeln 2 Anker 40 Pf.
Vogelkäfigständer v. 4 Mk. an
empfehlen in grosser Auswahl
F. G. Petermann,
4 Galeriestrasse 4.

Rustic!

SO
heißt der neueste, von
der Mode begünstigte
Herren-
Stroh-Hut.
zu haben
in weiß mit schwarzem
Band
a 1 Mk. 50 per Stück,
in weiß
mit buntem Sportband
a 1 Mk. 75 per St.,
sowie
auch in feinsten
Ausführungen
bei
Albert Osswald,
5 Amalienstr. 5.

Bringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen
empfehlen in
reicher Auswahl
Albert Heimstädt
Fabrik
handwirtsch. Maschinen,
Am See,
Ede Margarethenstraße,
Reparaturen
prompt und billig. a

Oswald Köberling,
Hutmachermeister,
Freibergerstrasse 13,
empfehlen
englische u. deutsche
Filz Hüte
in neuesten Farben u. Formen
von 2, 2.50-7 Mark.
Stroh Hüte von 50 Pf. bis 4 Mk.
Auf meine leichten, weichen
Filz-Hüte für 2.50 u. 3 Mk.
mache ich besonders aufmerksam.
**Großes Mützen-, Schirm-
und Hüte-Lager.**
Reelle, gewissenhafte
Bedienuug.

1 Drehpiano
f. u. Tanzp., 18 Töne spiel.,
1 Piano.
1 Harmonium mit 11 Reg.
billig zu verk. v. B. Gräbner,
15 Waldenhausstrasse 15.

Seite 28 "Frescher Stadtrichter" Seite 29
Sonntags, 31. Mai 1900 Nr. 148

Kurzzeittel der Dresdner Börse vom 30. Mai.

Die Kurse lauten auf Geld, wo keine andere Bezeichnung steht.

Die Kurse lauten auf Geld, wo keine andere Bezeichnung steht.

Table with multiple columns listing various financial instruments, stock prices, and exchange rates. Includes sections for Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Transport-Gesellschaften, Eisenbahnen, Diverse, Wechsel, Sorten und Banknoten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Papier-, Papierstoff-, Phot.-Akt.-Aktien, Elektr. Unternehmungen, Brauerei- und Malzfabrik-Aktien, and Vorseh.-, Thon-, Chamotte-, Glasf.-Akt.

Dresdner Nachrichten. Donnerstag, 31. Mai 1900 Nr. 148

A. Watteyne, Bank-Geschäft

zum An- und Verkauf von Werthpapieren

empfeht sich:

zum An- und Verkauf von Werthpapieren

sowie zur

Besorgung aller sonstigen

in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

zu coulantem Bedingungen.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital: 20 Millionen Mark. Reservofonds: 5 Millionen Mark.

Unsere Depositen-Kasse

vergütet bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung 3 1/2 %

„ einmonatlicher Kündigung 4 %

„ dreimonatlicher Kündigung 4 %

p. a.

Die Effekten-Kasse übernimmt die Kontrolle von verlosbaren Effecten, sowie die Aufsichtnahme geschlossener und offener Deposits und die Verwaltung der letzteren.

Die Coupons-Kasse besorgt die Einlösung aller zahlbaren Coupons, Dividendencheine und verloschten Werthpapiere, sowie deren Verwertung zu höchstmöglichen Courten. Auch ertheilt sie dieselbe zur Einholung neuer Coupons.

Die Lombard-Kasse gewährt Vorschüsse auf dreimonatliche u. verloschte Werthpapiere.

Die Feuer- und diebstahlversicherte Stahlkammer mit vermiethbaren Schrankfächer, welche unter eigener Aufsicht des Wirths stehen, wird zur gefälligen Benutzung empfohlen.

Rudolf Bagier & Comp.

Ausstellung

vornehmer

Wohnungs-Einrichtungen

Fabrikgebäude Breitestr. 17, II., III. und IV. Etage.

Tel. Nr. 757. Dresden, Seestrasse 6. pt., I., II., VI. Etage. Tel. Nr. 757.

Offene Stellen.

Modellstecher
für **Richard Worm**,
Freiburgerstraße 35.

Jg. Mensch,
15-17 Jahre alt, findet gute,
dauernde Stellung als **Paus-
buche**. Partisanen, **Sut-
Schweizerhöhe**, **Weinböhl**.

Gesuch.
Suche zum 1. Juli auf ein
Niederer ein
besseres Mädchen
zur **Stütze der Hausfrau**.
Dasselbe hat die Milch und das
Brot zu besorgen und darf
keiner Arbeit scheuen. Ge-
wünscht wäre es, wenn dasselbe
etwas Erfahrung im Besorgen
hätte. Dienstmädchen sind vor-
zuziehen. Offert. mit Photographie,
Zeugnisabschrift, Altersangabe und
Gehaltsanfrage, erbeten unter **A. B. 500**
postlag. **Tanna**, Neuh. I. 2.
Vorstellung erwünscht.

Für eine größere mechanische
Werkstatt wird für das
Hauptgeschäft Sachsen und Provinz
Schleien ein routinierter, bran-
chenerfahrener
Reisender
Christi per 1. Juli d. J. oder
später für eine gut eingeführte
Tour (Reisezeit ca. 8 Monate)
gesucht.
Offert. mit Angabe der Antritts-
zeit u. Gehaltsansprüche sind zu
richten unter **D. V. 530** an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Tüchtiger
Vertreter**
für **Dresden u. Umgegend**
wird von einer renom. Fabrik
zum Betrieb ihrer
**Petroleum-,
Gas- und Benzin-
Motoren**
bei hoher Provision gesucht.
Ausführliche Bedingungen unter
M. W. 402 Exp. d. Bl. erbet.
Eine jüngere, gut empfohlene
Wirtschafterin
wird zu sofort für ein kleineres
Restaurant gesucht. Da keine
Haus vorhanden, muß dieselbe in
der Küche ganz selbstständig sein.
Gehalt 45 Mark per Monat.
G. Falke,
Restaurant „San Remo“,
Schulzeustraße 11.
Ein tüchtiger, zuverlässiger
Kutscher,
welcher gut Wagen fahren kann
und Gartenarbeiten mit über-
nimmt, wird gesucht.
Niederlohn bei Kösch-
broda, Köschweg 2.
Einen jüng. **Unterschweizer**
oder **harten Lehrling** sucht
sofort ein **Händler**, Ober-
schweizer, **Verban** bei **Torgau** a. d. Elbe.

**Feuer-
Versicherung.
Haupt-Agentur**
erschaffiger Gesellschaft an ein-
flussreiche, reprobable Persönlich-
keit, welche Gewerbe für Aufbau
des Geschäfts bietet, gegen
Honorar event. Zukunfts zu ver-
geben. Gef. Off. u. **C. 935** an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.**

**80-100
Schweizer**
wird per sofort das Erste Berliner
Schweizer-Bureau von **Carl
Hinze, Berlin N.**, Eichen-
bühlstraße 18. Zweiggeschäfte:
Friedrichstraße 2 -
Café, Bahnhofsstraße 23.
In der **Partmannmühle** bei
J. Gießing (Nägelsdorf) wird
ein tüchtiger
Schneidemüller
zu baldig Antritt gesucht. Auch
findet ein **Lehrling** daselbst
gute Stelle.
**Gute
Musik-Kapelle**
1. **Manglfesttag**
gesucht
Herr **Muldenhof, Freiberg.**

**Ökonomie-
Wirtschafterin-
Gesuch.**
Geb. Landwirth, Witte Her.
In schöner selbstständ. Stellung,
sucht eine aus gut. Fam. stamm.
Def. Wirtschafterin, ev. bessere
Landwirthstochter. Bei 8- bis
10.000 Mk. Vermögen u. gegen-
wärtig. Gehalt nicht ausgedr.
Zunehm. Gehalt nicht ausgedr.
Gef. Off. wenn mögl. mit Bild,
das zurückgelandt wird, unter **O. 5916**
i. d. Exp. d. Bl.

Beingroßhandlungen
Frankfurt a. M. sucht tücht.,
beseitigbaren
Vertreter
für **Dresden.**
Offerten unter **F. N. T. 730**
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
Erlic rheinpf.

Weingrosshandlung
mit großem Eigenbau sucht für
**Dresden u. Umgeb. tüchtigen
Vertreter.**
Direct. unter **F. U. T. 711** an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
Ein ant. junges Mädchen als
Buffet-Fräulein
für 1. Juli gesucht
Katholischer Baugen.
Ein tüchtiger

Anreisser
für **Dampfspritzbau** wird per
sofort gesucht.

**Lackierer und
Anstreicher**
finden dauernde und lohnende
Beschäftigung in der
Waggonfabrik Bautzen.
Tüchtige

**Schmiede-
Schirrmeister**
die nach Zeichnung u. Modellen
selbstständig arbeiten können,
finden dauernde und lohnende
Beschäftigung in der
Waggonfabrik Bautzen.
Tüchtige

Wirtschafterin
für kleineres Gut, Gutsbesitzer-
tochter bevorzugt. Off. mit Ge-
haltsansprüchen u. **O. B. 375**
postlag. **Raschau** erbeten.

**Wirtschafterin-
Gesuch.**
Zum 1. Juli d. J. suche ich
eine ältere, durchaus erfahrene
Wirtschafterin. Dieselbe muß in
Mischwirthschaft durchaus erfahren
sein, einem Haushalte nach jeder
Richtung vorstehen können, den-
lich sauber sein und gut kochen
können. Zeugnisabschriften und
Gehaltsanfrage, bitte baldmöglichst
einzuwenden. Off. u. **B. 100** an
Frau Ziegler, Leipzig, Sternwartenstr. 73.1.

Ein Koch
gesucht f. Nahverstecke in besserem
Hotel u. Restaurant. Offerten mit
Ansprüchen an **Hotel blauer
Stern, Teplitz** (Böhmen).

Vertreter
für **Cement-Mosaik-Platten**
(Argilla) gesucht. Angebote unter
H. 5917 Exp. d. Bl.

Kinderfräulein
gelehrt, Alters, im Nähen und
sonstige weiblichen Arbeiten
verwandt, deutsch, wird zu
zwei emachen Kindern aus-
genommen. Offert. mit Ge-
haltsansprüchen u. Photogr.
unter **J. R. postl. Teplitz.**

Vertreter u. Vertretungen
all. Branch. stets nachweissb. d.
Heinr. Maier, Mannheim.
Ein brauchbares, geübtes
Mädchen aus guter Familie
sucht zum baldig. Antritt als
Ladenfräulein.
Adolph Göhring,
Dohnmühlstr. 19.

Modellstecher
Tüchtigen und erfahrenen
Modellstecher, welcher sich
befähigt fühlt, die Reiterhülle
einzunehmen, sucht für 1. Juli
eine Maschinenfabrik in Dresden.
Off. mit Zeugnisabschriften unter
K. 5026 in die Exp. d. Bl.

Hausmädchen zu einz. Herr-
schaft in sehr gute Stelle sucht
Jacobsgasse 8.1.

Wiel Geld zu verdienen
ohne Mühe u. Risiko
mit dem genial. **Arbeits-
Berg. Verein**, f. W. u.
Städte. **Verlag Sie-
brat-Prosp. u. Neu-
heit** **Naamenstein &
Vogel, A.-G. Köln.**

Stellen-Gesuche.
Wäsche
wird von Jg. Witwe v. Lande
gefordert. Aufträge werden im
Produktengeschäft von **Grubbe,
Königsstr. 10** u. **W. König** Johann-
straße, angenommen.

Ein junges, gebildetes Mädch.,
welches Liebe zu Kindern hat
und auch befähigt ist, selbige in
Schularbeiten u. Nacharbeiten
zu überwachen, sowie im Haus-
halt und Schneidern nicht uner-
fahren ist, sucht Stellung mit
Familienanschluss. Offerten unter
M. H. Nr. 167 erbeten an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Oschatz i. Sa.**

Suche für meine im 18. Jahre
stehende Tochter
Stellung
in besserer Familie,
wo sich dieselbe unter Anleitung
der Hausfrau im Häuslichen
weiter ausbilden kann, selbige ist
im Nähen u. Handarbeiten
bewandert. Familienanschluss und
gute Behandlung beding. Auf
hohen Gehalt wird weniger ge-
sehen. Off. unter **V. 27379**
Exp. d. Bl. erbeten.

Mädchen u. Mädchen u. Bleich.
wird aufs Land gesucht. Näheres
in Zeitschrift bei **Bühlau Nr. 73.**

Suche zum sofortigen Antritt
einen tüchtigen
Schweizerlehrer
bei 15 Mk. Monatslohn.
**F. Meier, Ober-
schweizer, Ruda** bei **Freiberg.**

Für ein größeres Kolonial-
waarengeschäft wird ein streb-
amer, solider, tüchtiger
Reisender
gesucht. Nur mit Ia. Zeugn. ver-
mögen ihre Offerten unter An-
gabe hies. Tätigkeit u. Gehalts-
anfrage, nebst Photographie unter
L. Z. 4295 an **Rudolf
Mosse, Dresden**, einzuwenden.

Bautechniker,
welcher auf dem Bau und im
Bureau ganz erfahren sein muß,
per sofort gesucht. Offerten unter
näheren Angaben an **Baumeister
Curt Reimer, Cranachstr. 8. v.**

1 Unterschweizer
wird 1. Juni gesucht. Lohn 28
bis 32 Mk. u. gute Kost. Ober-
schweizer **Rothenmund, Langen-
rinne** b. **Freiberg.**

Vertretungen
von nur ersten Häusern sucht ein
privat. Chemiker. Kaution in
jeder Höhe. Off. u. **A. U. 119**
„**Invalidentant**“ **Dresden.**

Gebild. jährl. Mädchen, evgl.
sucht 1. Juli od. sp. Stell. als
Kinderfräulein
oder
Gesellschafterin.
Selb. hat einige Kenntnisse im
Franz. u. Engl., ist musikalisch,
auch wünsch. die. in der Küche
behilf. zu sein u. Familienanschl.
Gehalt wird nicht beantragt. Gef.
Off. erbet. u. **N. K. 300** postl.
Merseburg a. S.

Kellnerin,
flott im Serv., tücht. Ausflüß,
jedem empf. **Herr Philipp,
Neuegasse 27. 3. Febr. 1914.**
Suche für meine Tochter, 16 J.
alt, welche die Hausarb. ver-
steht und im Kochen nicht ganz
unerfahren,
Stelle
zur weiteren Ausbildung im Be-
lehr. **Hörsing** **Familien-
Anschluß** bedingend. **Beste**
Offerten unter **N. 5911** erbet.
in die Exp. d. Bl.

Wirth,
thätiger Fachmann, welchem seine
12jährige Nachzeit abgelaufen,
vorigl. empfohl. u. lautions-
fähig, sucht bis 1. Juli d. J. in
größem Etablissement als Ge-
schäftsführer, Kassierer od. dergl.
Stellung, auch für Brauereien.
Gef. Offert. niederzulegen unter
A. W. 1800 im „**Invaliden-
bant**“ **Meissen.**

**Als Kellner, Oberkellner
oder Geschäftsführer**
suche Stellung, auch würde
ich eine kleinere gangbare
Wirthschaft mieten. Off. an
„**Invalidentant**“ **Dresden**
unter **H. N. 138** erbeten.

Maurer-Polier,
energisch u. tüchtig im Fach, sucht
Stellg. Gute Zeugn. vorhanden.
Offerten erbet. unter **M. Z. 591**
„**Invalidentant**“ **Dresden.**

**Energischer, junger
Kaufmann,**
gegenwärtig in London, der eng-
lischen Sprache in Wort und
Schrift mächtig, sucht, getrieben
auf gute Zeugnisse, per 1. Juli
Stellung als

**Korrespondent
oder Buchhalter.**
Gefällige Offerten unter **F. 5915**
Exp. d. Bl.

Geldverkehr.
**25,000 bis
35,000 Mark**
werden für 1. Juli auf ein in
der Vorstadt belegenes Grundstück,
im Schätzungswert von 115,000
Mark als

1. Hypothek
gesucht. Nähere Auskunft
ertheilt und Offert. mit Angabe
des Zinsfußes nimmt entgegen
**Ernstlicher Richter,
Kötzschenbroda.**

**Gegen vorzogl. Hypothek
u. 5 % Zinsen suche ich
6000 Mark**
zu leihen. Gef. Off. erbet. u.
O. Z. 539 in die Expedition
dieses Blattes.

12,000 Mark
werden als 1. u. alleinige Hyp.
auf ein Hausgrundstück z. 1. Juli
zu leihen gesucht. Off. erbet. u.
„111“ postl. **Großschänke** u.
Guttmann **Geschäftsmann**
sucht auf 6 Monate gegen
genügende Sicherheit u. gute
Zinsen

4000 Mark
zu leihen. Gef. Offerten unter
P. A. 510 in die Exp. d. Bl.

70,000 Mark
zu 4 % zu leihen gesucht. Nur
Selbstdarlehen. Sicherheit min-
destens 100,000 Mark. Offert. mit
Zeugn. u. **R. Z. 52** postlagend
Dresden u. **Stephanienstr.** erbet.

Ein wirklich solides Engros-
Geschäft, w. sich über eigene
Kapitalkraft entwickelt hat, sucht
sofort einen
stillen Theilhaber
mit 4-6000 Mk. success. Einlage.
Größte Sicherheit und hoher
Nutzen nachweisbar. Off. u.
Privat unter **R. G. 592**
in die Exp. dieses Blattes erbet.

**Tüchtiger
Detailist**
sucht Beteiligung oder Kauf,
ev. auch als Filial-Vertreter oder
äbnl. Posten, die Lebensstellung
sind. Offerten u. **F. T. 328**
in die Exp. d. Bl. erbeten.

4-5000 Mark
à 6 % u. doppelte Grundstücks-
Sicherheit sofort gesucht.
600 Mark Darlehen.
Gef. Off. erbet. u. **O. B. 615**
„**Invalidentant**“ **Dresden.**
Darlehen **Geschäftl. Beamt.**
soll in jed. Höhe.
Rückp. Salla, Schönberg-Verl.

Accept-Credit zc.
zc. verm. folz. Firmen
XX 1012 **Wei-
mar** postlagend.

35,000 Mark
als 1. Hypothek suche ich auf
meinen Gutshof i. d. **Vommahischer
Weg**, **Zeitwert** 75,000 **Mark**,
Landesbrandt, über 50,000 **Mark**.
Gewähr bei schnellem Abchluss
auch **Dammum**. Alles Nähere
auf **Offerten** unter **P. E. 511**
durch die Exp. d. Bl.

10-12,000 Mark
4 1/2 % vorz. gl. 1. Hypoth.
innerhalb zwei Drittel der
Grundfläche gesucht und erbetet
Off. u. **P. S. 557** Exp. d. Bl.

Hypothek-Auf.
Mit Anhab. von gut. **Sum. zc.**,
welche schnell bares Geld zu
u. mit **Verkauf** verkaufen wollen,
trete als **Selbstkapitalist** neu in
Verbindung. Bin kein **Scrambler**.
Offerten unter **D. G. 309** an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

15-20,000 Mark
a Hypothek werden gesucht auf
Dresdner Vorstadtgrund **Tann**,
wird gew. Offerten **G. 582**
Ann. Exp. Sachsen-Allee 10.

**Gute Hypotheken
und
Kaufgelder,**
kleinere Posten, werden bei sofort.
Barzahlung gekauft, wenn **Verkauf**
gewünscht wird. Off. u. **N. 5311**
Exp. d. Bl. erbeten.

33,000 Mark
1. **Sum.** suche auf ein **Mühlen-
Grundstück** mit 20 Scheffel guter
Weize u. **Jeld**, wo jährlich circa
5 **Tonnen** Getreide bei anhalt.
Wahrscheinlichkeit vermahlen werden.
Verand. 15,000 **Mark**. Nur **Selbst-
darlehen** werden gebeten. Off. u.
P. 5957 Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stillen Theilhaber
oder **Kapitalist** mit 6-10,000 **Mark**,
in **Werk** **Engros- und** **Kauf-
Geschäft** gegen hohen **Gewinn** **Anteil**.
Eigenes Grundstück und vor-
zügliche **Kapitalkraft** vorhanden.
Nur von **Selbstdarlehen** er-
betet. Off. unter **N. K. 600**
„**Invalidentant**“ **Dresden.**

25,000 Mark
hinter 47,000 **Mark** u. weit inner-
halb der **Grundstücke** auf **günstig**
Kapitalist gegen

hohes Damnum
und gute **Verzinsung** per **halb**
gesucht. Off. erbet. u. **D. 5910**
in die Exp. d. Bl.

**Vermietungen.
Neu-Gruna,**
Faulschtr. 22. in die 1. Et. mit
Balkon, 4 **Zimmer**, 2 **Kamm.**, gr.
weiss. Küche u. **Schubst.** **Garten**,
1. Et. zu verm. 2 **Bahnhöfen**.

Wohnungen
in **Nadeberg** sofort zu verm. ieth.
Näh. Oberlohnitz, Waldstr. 30.

Für Fleischer!
In einem Vorort v. **Dresden**,
Alst., **Stadtgrüne**, ist eine gute
Fleischerei, postl. für **Anfänger**,
zum 1. Juli 1900 zu vermieten.
Auch ist das **Grundstück** zu ver-
kaufen. Off. unter **K. R. 418**
in die Exp. d. Bl.

Höhenluft.
21. Sommerwoh. f. 2 Pers. ab
1. Juli, monatl. 30 **Mark**, in **Cospitz**,
Sächs. Schweiz, **Villa** **Vohnen-**
straße 6, zu vermieten.

Villa
in schönster Lage von **Nieder-
lohnitz**, hochherstlich ein-
gerichtet, sofort besch. ist preis-
werth zu vermieten od. zu ver-
kaufen. **Näh. H. Winkler**,
Verleger, Köschbroda, **Gras-**
str. 14.

Eckladen
mit **Nebenraum**, 2 **Kellern** und
Wohnung, wo seit 25 Jahren ein
Kolonialwaaren **Gez.** betz. wurde,
auch zu anderem **Geschäft** pass.
ist **veränderungsh.** sofort od. später
zu vermieten und zu beziehen.
Schöne Lage, **Näheres** **Cotta**,
Dorfplatz 1.1. Etage.

Zaunenstraße 4
ist eine febl., sonnige **Wohnung**
in der 2. Et., **St. S. R.**, zum
1. Juli zu verm. **Näh. im** **Park.**

Möbliertes Zimmer
mit 1 od. 2 Betten zu verm. sep.
u. ung. **Bechtel**, 500, 2. **links**,
25. Schlachth. Weinst. 7. 3. l.

**Wer gefunden u. billig
wohnen will!**
4 **Zimmer**, Küche, **Speise** **gewölbe**
nebst **Badez.**, **Garten**, in **Villa**
10 **Mk.** v. d. **Baumwiese** für nur
200 **Mark** zu vermieten. **Näheres**
Waldschneidstr. 3. vrt. 1.

Königsbrüderstraße 68
sofort zu vermieten
halbe 3. Etage.
Preis 500 **Mark**.
Näh. Schönbaumstr. 5. l. Et.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
Restaurant
mit **Grundstück**, 12 **Scheffel** **Jeld**
u. **Wiese**, **einzigl. Park**, 20 **Min.**
von einer **Gartenstadt** get., bei
10-12,000 **Mark**. Aus. zu verkaufen
für 20,000 **Mark**. **Müller & Sohn**,
Kötzschenbroda.

Restaurant
mit **Grundstück** bei **Amalia**,
von 12-16,000 **Mark**. 1. 78,000 **Mark**.

zu verkaufen.
Dresdner **Wiese** 1700 **Mark**, **Wies-**
umlauf 100 **Mark**. **Lage**: **Wit-**
thel, **Näh. durch** **Müller &
Sohn, Kötzschenbroda.**

Restaurant
sofort zu verkaufen. **Nachter**
betrieben. Offerten unter **R. T. 601**
Exp. d. Bl.

Restaurant,
in **ober** bei **Dresden**, v. 1. **Juli**
zu **pachten** gesucht. Off. u.
R. K. 595 Exp. d. Bl. erbet.

Eine Färberei!
sucht tüchtig **Fachmann** zu **ver-**
walten. **Nachter** **Arbeits** **über-**
nommen werden. **Offert.** u. **N. 5928**
an d. Exp. dieses Blattes.

Stoffgeh. Bäckerei
in **Dresden** u. **Frankfurt** zu
verkaufen. **Rechnung** u. **famili-**
ären **Verkauf** kann sofort er-
folgen. **Zeit**, **Umlauf** 20 **Tagel**,
weisse **Wasser** u. 1 **Schubst.** **Werk**.
Offerten unter **R. 27261** in die
Exp. d. Bl. erbet.

**Eine nachweisl. aufgehende
Landbäckerei**
in **zukunftreicher** Lage ist sofort
preiswerth zu verkaufen. **Umlauf**
ca. 20,000 **Mark**. Off. unter **M. 5939**
Exp. d. Bl. erbeten.

Lochwitz-Weißer Strich
Baugesellb. **Verkauf** meine
hochherstliche
Villa
mit **großem** **Park** bei 30-40,000
Mark. **Ann.** **Off.** **O. F. 618**
„**Invalidentant**“ **Dresden.**

In Loschwitz
auf halber **Reineshöhe**, in **bewer-**
tester Lage, mit **bestem** **Ge-
wand**, ist das **gr. Gartengrund-**
stück **Leonhardtstr. 2** im
Garten oder **getheilt** zu ver-
kaufen oder zu vermieten und
event. sofort zu beziehen. Alles
Näheres **darleibt.**

Guts-Nachtrag.
Zum 1. Juli d. J. wird von
einem **treubl. Landwirth** ein **Gut**
einer **Stadt**, zu **best.** **Ver-**
kauf 8-10,000 **Mark**. **genügen**,
zu **pachten** gesucht. Gef. Off. u.
T. 5955 Exp. d. Bl.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Fabrik-Areal
mit **Geländeschl.**, circa 20,000
Qu.-Mtr., **event.** **mehr**, in **Stadt**
nahe **Dresden**, zum **billig** **Ver-**
kauf von **Mk. 1.50** **bet.** **Angab.**
sofort zu verkaufen.
Herr **von** **Selbst** u. **H. W. 501**
an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Dresden, erbeten.

150,000 Mk. Serdient
erzielt **sicher** in **kurzer** **Zeit** der
Früher **meines** **An** **Bahn** und
Stroge **nabe** **Dresden** **liegenden**
circa 40 **Scheffel** **großen** **Wald**.
Verkauf nur, **welch** 30,000 **bis**
50,000 **Mark**. **Kasse** **brunche**. **Gef.**
Offerten **erbet.** **unter** **T. B. 633**
durch die Exp. d. Bl.

Dresdner Nachrichten.
Sonntags, 31. Mai 1900 Nr. 118

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Blasewitz.
Villen im Ankauf und Wohnungen werden nachgekauft
Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.
Verkäufe
mein in Ebtan, Wisnars-
straße 6 gelegenes Grundstück,
bestehend aus vierstöckigen Wohn-
haus mit Einfahrt, Hof und
Küchengebäude incl. Dampfhebel
u. Maschine unter sehr günstigen
Bedingungen. Ernstliche Käufer
erhalten Kostum durch August
Arthur Döligsch, Dresden,
Zwickauerstr. 35.

**Landgasthof-
Verkauf.**
Wegen Übernahme d. Geschäfts
in Berlin bin ich genötigt, m.
schönen, majestätischen Gasthof mit
Biergarten, Park, etc. etc. Ausspan-
nung, Obst- u. Gemüsegarten, incl.
sämtl. Inventar für den Preis
von 25,000 Mk. bei 4-5000 Mk.
Anzahlung sofort zu verkaufen. Es
ist der einzige Gasthof im Orte,
umweit Wina s. Alles Nähere d.
Ernst Fürst in Röhlsche-
Stängelswald.

**Zinshaus-
Verkauf,**
passend für Klempner, Metz-
ger, etc. u. dgl., mit Kapitanlage,
wegen Wegzugs sehr billig
Anzahl. beliebig, das Grundstück
befindet sich in schön. Lage auf
dem Lande, mit schönem Obst- u.
Gemüsegarten. Näheres durch
Herrn F. Neuwirth,
Deuben, Dresdenerstr.

**Weißer Hirsch
Grundstück**
mit schönem schattigen Garten,
vielen Obstbäumen, Wasserleitung
ist auf dem ausstehenden Brun-
nen, 2 Min. von der elektrischen
Bahn u. dem Bade entfernt, zu
verkaufen. Dasselbe besteht
aus Barriere, Etage und Man-
sarde u. extra einem Hintergebäude
mit 2 schönen Wohnungen.
Mischenthalt ca. 1000 qm. Gef.
Off. unter H. G. postlagernd
Weißer Hirsch b. Dresden erb.

**Ein-Familien-
Villa,**
in schöner, freier Lage, nahe dem
Großen Garten, sofort beziehb.,
Verhältnisse halber billig zu ver-
kaufen. Kleine Anzahlung. Gef.
unter F. D. 439 erb. an den
„Anwaldbank“ Dresden.

Villa
in der Niederstraße, a. d. elektr.
Bahn, 8 Zimmer, 2 Küchen,
Wasserleitung, ca. 1011 qm an
Garten mit vielen edlen Obst-
bäumen, Erdbeeren u. Rosenzweigen,
ist zu verkaufen. Preis 25,500 Mk.
Näh. d. Besitzer H. Pönnig,
Niederstraße, Vorstraße 61, an
der Hofstelle.

**Grundstück-
Verkauf.**
Meine Eulentstraße 2
gelegene, zu jedem Betriebe sich
eignende Fabrik, mit Dampf-
hebel, Maschine, elektr. Anlage,
eigener Wasserleitung in großer,
noch unbenutztem Areal, sowie
meine Zwickauerstraße 35
davorgelegene, herrschaftlich ein-
gerichtete Villa mit Stallung,
Garten, 2 Einfahrten, bestmögliche
wegzahler preiswert zu ver-
kaufen oder zu verpachten. Ernst-
liche Reflektanten erhalt. Näheres
durch den Verkäufer

August Arthur Döligsch.
**Verkäufe mein
Wasserkraft-
Gasthaus**
ohne Land, 10 Min. von Stadt
und Bahn in Za., besteh. aus
2 Geis., 3 Wohn., parket. Saal,
Kegelbahn, Stall und Garten
wegen Krankh. f. 21,000 Mk. bei
3-5000 Mk. Anz. d. Mauer-
mann, Görlitz, Bahnhofstr. 13a.

Guts-Verkauf.
Familienverk. halber verk. ich
billig mein Bauerngut, 29 1/2
Scheffel, Feld u. Wiese, m. sämmtl.
Inventar, wie es steht und liegt.
Preis 100,000 Mk. 1/2 Anzahlung.
Das Gut liegt 1/2 Stunde von
Dresden. Off. u. A. M. 100
postlagernd Pöschappel.

Radebeul.

Nabe Bahnhof ist ein vor zwei
Jahren erbautes Wohnhaus mit
6 Wohnungen, in gutem Zustande,
mit geregelten Hypotheken, unter
günstigen Bedingungen vom Be-
sitzer selbst sofort zu verkaufen.
Offerten unt. C. C. 15 an die
Rt. Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

**Fabrik-
Grundstück**
mit Dampf- und anschlüssender
Wasserkraft, von zusammen 600 HP.,
mit umfangreichen Gebäuden,
elektrischer Beleuchtungs-Anlage
u. 30 Holzbearbeitungsmaschinen
zu verkaufen.
Offerten von Selbstreflektanten
unter D. N. 712 an Rudolf
Wolfe, Dresden, erbeten.

**Reeller Verkauf!
Gebirgs-Gasthof
mit Realrecht,**
gutes Jahresgeschäft, nahe der
Bahn, an Hauptstraße in welt-
berühmtem Kurorte bei Ritzsch,
schöne Gebäude mit desgl. Gart.,
15 Arcaden, eleg. Saal, d. Ge-
schäften u. öffentl. Tanz, Concert-
garten, 1. 20 Pferde Ausp., nur
Kantienverk. halber incl. vielem
Inv. für 68,000 Mk. bei 10,000 Mk.
Anz. zu verkaufen. Hypotheken
(selt.) 25,000 Mk. (Nicht kann jahre-
lang unzulässig haben bleiben.)
Gef. Off. u. A. E., Zittau i. S.,
ausf. Einbinderstr. 2. part., erbeten.
Agenten zwecklos.

**Ziegelei-
Verkauf.**
Ein 10 Morg. großes Ziegelei-
Grundstück mit 1a. Lehmlager,
gutem Abzug für Dach- u.
Kauerteine, sofort veräußert.
Eben mit hohem Schornstein,
Wohnhaus, Schuppen u. Inventar
in bestem Zustande. Anzahl.
10,000 Mk. Näheres bei
G. Gottschling, Bamberg.

**2 Kolonialwaren-
Grundstücke**
bei Köhlschenbroda baldigst zu
verkaufen bei Anzahlg. von 400
und 6000 Mk. Preis bei erstem
16,000 Mk., bei letztem 20,000 Mk.
Lage der Grundstücke vortrefflich.
Näheres Müller & Sohn,
Köhlschenbroda.

Landvilla,
3 Zimmer, 1 Kammer u. Küche,
auch getheilt, zu vermieten bei
G. Franz in Göhlis, 15 Min.
vom Bahnh. Niederstr. u. Codwitz.
**Neuerbautes
Grundstück**
in Kaufh., mit geregelten Hypo-
theken preiswert zu verkaufen.
Anzahlung nach Nebereinfahrt.
Offerten Dresden, Dürer-
straße 101, 3., l., erbeten.

Zinshaus,
Albrechtstr., unmittelbar
an Grunauerstr., ohne
Läden, 25 Jahre in einer
Sand, erbrechtungshalber
preiswert zu verkaufen.
Anzahl ausgeschloffen. Anz.
u. F. Z. 158 Haasen-
stein & Vogler A.-G.,
Dresden erbeten.

Verkauf.
Altrenommiertes Restaurant
mit Grundstück in einer viel
besucht. Provinzialstadt Sachsens
ist Familienverhältnisse halber
selt. zu verkaufen. Extra-Netzte
2151 Mk. Inv. ca. 400 Stk.
Bier, viel Wein und Cognac.
Besteres Publikum. Kaufpreis
bei 22,000 Mk. Anz. 88,000 Mk.,
bei 25,000 Mk. 85,000 Mk. incl.
Inventar. Agenten verboten.
Näh. u. G. 5916 Exp. d. Bl.

**Rentable
Landgüter**
in verschiedener Größe, bis zu
200 Acker, sowie Gasthöfe, Re-
stauranten, Hotels, Zinshäuser,
Wälder, ist benutzbar, bei soliden
Preisen u. Anzahlung zu ver-
kaufen. M. Naumann, Agentur
in Pomnabsch, am Markt.

**Schönes
Gut,**
vortz. gel. Mittelstr. (Franken), vortz.
Gebäude, vollst. inventarisiert, gut
bewirtschaft., 540 Morg. arond.,
eigene schöne Jagd, ist bei 80 Wille
Anz. sel. billig z. verk. Off. unt.
R. 5948 nur v. ernsten Selbstf.
an die Exped. dieses Blattes.
Mitte März verk. mein gutgeh.
Reparations-Grundstück
bei 10-15,000 Mk. Anzahlung.
Hypotheken incl. d. v. Selbst-
käufen unter O. E. 617 erb.
„Anwaldbank“ Dresden.

Guts-Verkauf.

Banquett in der säch. Schweiz, am Fuße eines von Tonsteinen
besetzten Berges, 78 Acker groß, idyllisch und in geänderter und
geschützter Höhenlage, unweit einer Stadt und Eisenbahnverbin-
dung, erbrechtungshalber billig zu verkaufen. Neben dem Betriebe
der Landwirtschaft erbringt das Grundstück wegen der dazu ge-
hörigen Aichtwaldung und des ausgezeichneten Wasserdurchlaufes
zu einem Sanatorium oder zur Sommerfrische als vorz. d.
geeignet. Näheres in Dresden, Zöllnerstraße 21, 2. Et. rechts. —
Provision wird nicht gewährt.



Meine voriges Jahr
neugebaute Villa, in
der schönsten, vorst.
u. Nordwest gelegenen
Lage der Niederstraße,
vollst. ausgestattet, 13
große Zimmer, Küche
u. Zubehör, auch für 2
Kamillen hochbezug.
ausgestattet, elektrische
Lichtanlage, von groß-
alten, herrsch. Obst- u.
Ziergärten umgeben,
verkauft ich billigst.
Gef. Off. unt. J. R.
513 „Anwaldbank“ Dresden erb.

Kurhaus-Verkauf.

In einem aufblühenden Kurorte Sachsens bin ich Umstände
halber gewillt, mein kleines am Plage gelegenes Kurhaus, verbunden
mit gutem Hotel und Logishäusern, sowie großen Concertsaal, mit
großem Garten u. Ausspannung, sowie veränderten Kabinen, Eis-
teller etc., während der Saison findet jede Woche Militärcorps
mit seiner Kamion statt, sowie jeden Sonntag größere Vereine
und Festlichkeiten, auch im Winter gutes Geschäft, jungen,
tüchtigen Geschäftsmann guten Nutzen bringend, mit mindestens
50-70,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Off. unt. G.
V. 478 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erb.

**Verkäufe ev. tausche
m. Villa, Landgut oder Hypotheken**
unter günstigsten Verhältnissen und erbitte ausführl. Offerten
an H. Fritzsche, Seidenau bei Pirna.

Ein landschaftlich sehr schön und günstig gelegener
größerer Besitz
in Croatia, 1/2 Fahrstunden von einer Bahnstation, 10 Min.
von reizend gelegener Marktchen mit Bez.-Gericht, Grundbuch, Steuer-
amt, Arzt, Apotheke u. allen Bequemlichkeiten für Verfehr u. Auswärt.,
vortz. Lage, mit prima Acker u. Wiesen, amerikanischen Wein-
gärten, großem Schloss und solid gebauten Wirtschaftsgebäuden,
lebendem u. totem Jandbes, Wasserwerk, eigener u. gepacht. Jagd
(12,000 Joch), Forellenteiche; das Areal besteht aus Acker 433,
Wiesen 232, Wald 1611, Weingärten 6 Rnt. Josche a 1000 (7, ist
aus Familienverhältnissen zu verkaufen. Anstufst erteilt Güter-
Inspektor Nicolaus von Bogdan, Post Novimirof bei
Waradin, Croatia.

**Ausverkauf von
Brillant- und
Gold-Waaren**
Scheffelstrasse 12.
Otto Richter, Juwelier.
Das altrenommierte
Garderobengeschäft
von
**Lorenz
Klinowski**
empfiehlt Herren- und Damen-
garderobe in solidester Ausfüh-
rung zu den billigsten Preisen.
Kunzeustraße 2.
**Feinste Holsteiner
Meierei-
Grasbutter**
aus pasteurisiertem Rahm, empf.
per 9 Pfd. franko Mk. 10,50, in
1-Pfd.-Packeten Mk. 10,80.
J. P. Callsen,
Jordan bei Sterub.

**Zu kaufen
gesucht**
wird ein leichter, vierfüßiger,
schon gefahrener
Landauer,
welcher sich noch im guten Zu-
stande befindet. Offerten mit
angewiesener Preisangabe unter J.
5760 Exp. d. Bl. erb.
**Größte Nähmaschinen-
Reparatur-Werkstatt**
Glöckner-Schönfeld,
Dresden-N., Bauwerkstraße 23.
**Größte Auswahl
in Nadeln und Ersatzteilen.**
2 neue Artia-Näder
mit Garantiechein bill. zu ver-
kaufen. G. Doll & Co. Karth,
Wartenstraße 3.

**Winter
Patent-
und technisches Bureau**
Dresden-A. 9W.
Maximiliansallee 1. 1.
Fernsprecher I. 4682
Leffentisches Besprechungs-
Berlin NW. 6
Fernsprecher III. 3760
Karlstraße 22
besucht und verwertet
Patente
auf Grund seiner aus-
gedehnten Beziehungen in
allen Ländern.

Planinos prachto, a. Raffie
sehr billig,
Marktstr. 53, 2

Gelegenheitskäufe
in prachtvollen, billigen, auch
gebrauchten
Pianinos
zu ganz außerordentlich
niedrigen Cassapreisen von
350 Mk. an
unter Garantie im
**Piano-Haus
Stolzenberg,**
Johann Georgen-Allee
Nr. 13.

**Trauer-
Kostüme**
in mannigfaltiger Auswahl, ver-
schiedener Ausführung u. Preisen
à 20, 21, 28, 30 Mk.
Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.
**Fertige
Kostüm-Röcke**
sämtlich in dem neuen, weiten
Rockschnitt, durchweg gefüttert,
à 10, 12, 15 Mk.
**Trauer-Blusen,
Trauer-Flor,
Trauer-Krepp,
Arm- u. Hutbinden.**
**Siegfried
Schlesinger**
Hoflieferant
König-Johann-Str. 6.

Stiefel
von
Moritz Sommer
Schuhfabrik,
5. Wilsdrufferstr. 5.
Empfehle mein anerkannt eigenes
Fabrikat und Good year-Welt, be-
ruhm durch Solidität, Eleganz und
vortz. Qualität, für kurze und
lange, sowie für lange und schmale
Füße. — Coulanteste Bedienung. —
Anfertigung nach Maß ohne
Preisverhöhung.
Reparatur
sauber und schnell.

English spoken. On parle français.
Meine seit ca. 20 Jahren vortrefflich bewährten
Compress-Leinenkoffer
welche jetzt wegen ihrer großen Leichtigkeit und ganz enormen
Haltbarkeit in Amerika viel nachgeahmt werden, sind die besten
Koffer der Welt, und empfehle dieselben billiger als Robkoffen
und Stabkoffen. Desgleichen empfehle ich meine so beliebt gewor-
denen Englischen Reiseförbe, welche ebenfalls sehr solid, leicht
und elegant und nur halb so kostspielig sind, als die Koffer. Ferner
größte Auswahl in Sand- u. Hundreiseförbern, Reisetaschen
aller Gattungen, Wäschebündeln, Wäschebündeln etc. in bester, sol-
dester Ausführung (nur eigenes Fabrikat).
Otto Jacobi, Tischnermeister,
Walsburgstraße 3, zunächst dem Ferdinandsplatz,
früher Victoriastraße, gegründet 1869.
**Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehrriemen.**
Abholsteine — Abziehrapparate — Haar- u. Barthscheoldemaschinen.
Illustrierte Preisliste gratis und franco.
W. Moritz Kande, Rampischestr. 31

Dresdner Nachrichten.
Sonntags, 31. Mai 1900 — Nr. 148

Vertical text on the far right edge of the page, including names and small notices.